

7 Dec. 1870.

Allen und Seelichen wes Standes, Condition oder Viridigkeit  
 die findet, dann kognoscirte unsere Schrift fürbracht zusehen,  
 die finden der Lesem, unsern allergnädigsten, gnädigen, hochgnädigen  
 Herren und gütten Freundes Herrn Heinrich von Bürgermeistern  
 in ca Taubenhof und Hofmanns der Stadt Colkmitt, nach verdingung unserer  
 Molendin Hase, unterthanigen und bereitwilligen Dienste, und geliffenem wil-  
 lau, nach eines jyligen Standes beförderung und geliffen,  
 in bestückte Teil, hienit kraft dieser öffentlich zugeunde. Das vor uns zu  
 kemil. 2c.

sigendem Rathe beschlossen sind die Erfare dieser Stadt ge-  
 wessen Richter und Schoppen, dapelt nachfolgender ge-  
 nuss von wort also lautend auffgezogenet.

Im Taxe M. D. Lxx. den 21 des Monats November ist von  
 einem Erben gewirte zu geborgen Dinge beschreiben der Erbe  
 und Melcolant L. Matthias Hain der Erwidrigen Capitels  
 des Stiftes Emmenthal Smetarius, dapelt zu habenden  
 vollmacht angezogenet, wir ofr wegen und zu nahmen des ge-  
 melten Erben Capitels die Erfare, Melcolant und vorfigiger  
 Herren Georgius Kauffman Bürgermeistern, Jörgen Georgijem  
 Stadtkammern, und Thomas Köpfern dieser Stadt mitdingen  
 verbleiben für ledem lassen, und demnach beginnt dierelbe auf  
 die vorgerichte artikel oder positionen verbleiben vormittelst  
 ihres Erschreibens niters zugeform, und lauten selige zusehen  
 niters positionen und yunde von wort zu wort also.

Artikel oder Positionen dazuff ein Erbe  
 weidiger Capitels des Stiftes Emmenthal  
 beginnt zylide geborgen vor dem Colkmitt  
 Gerichte, vor wiffenschaft mit schliffen verzei-  
 ginge aller erfare ihres zugeform abzugehogen.

S. Der Dindiger der Zündtungen zu Emmenthal, uberringet und  
 pollat für wegen und zu nahmen eines Erben Capitels dapelt,

Dieses nachgehenden Artikels, welcher also verfasst ist  
für denselben gedrukt, der Dinnag in dem verhoffungsvollen  
von beweisung, davon wir auch protestirt. Bittet Daraus  
das auf solche artikel welche hinwider gepuete zunge zu  
gebeten Dinge möge verhoffung vermittelt zum höchsten  
Lute vorgeht, und zur aussage schriftlichen verfasst werden.

1

Erstlich sagt und sagt der obgedachte Dindin, das bei  
und über 200 Jahr, auf über unwilligen gedachten feinde  
gewesen und mit noch welche güter zu Colnischen  
gebirge gelassen, und mit dem gewiszen bezugnet,  
so taubenschen gewinnet, und das dieselbe güter welche  
von Adell oder Lehensleut, nicht von dem Erwigelonen  
do sie das Colnische gebirge besessen, verhoffnet und von  
schreiben gewesen zu Colnischen Rechte, völich und weislich  
fürsetzen, Welche also und nicht anders.

2

Zum andern, sagt er, das die wisten, und wie man auf in  
andere gefort und gewist hat, auf noch nicht wies, die sam  
woben, der selben güter nicht gewesen nach gleichen teilten,  
die Fels und Namhafte Jacob Rits Burgermeister der Kön.  
Stadt Elbing, und Lausart Daubs, Hanses Lippor, und  
Bürger Rulandorf. Und das sie und zu vorfahren sich stets  
von dieselben woben solcher güter haben gehalten, und von  
unmöglich sind für dieselben gewest gewesen, auf so lange  
sie dieselbe güter besessen. Dem zungen milden verhoffung  
der Verhoffung an pflegung, wachse, feldung und andern  
vermögen zuer handt, und nach gewisheit der Lande von  
Herrn Julius Kayser haben. Das auf zu mehrer beweisung  
das solche güter völich sind der gemelten personen gewes  
sen, sie den namen haben von gemelten Teilten als dem

3  
ersten verbleiben besitzern, bekommen und Einbaußlich sind  
genummet worden. Welchs also wahr gewesen, und noch wahr ist.  
Zum Dritten, Das ein Herr: Capittel der Kircken Pomlanß  
solche güter Einbaußlich, Die vber zeit da sie des Colkmitt  
gebirte erste herrn und besitzer gewesen, aus habender Obri-  
keit, von den gedachten Leuten und besitzern, als von Iren und  
der Kircken ersten Lehensleuten, gekauft haben, als namlif  
von abgemelt Jacob Rinden Leibnigeln Bürgermeistern, Den  
halben teil vor 100 f. von dem andern Leuten aber und be-  
sitzern der andern halffte auf dem hindertelligen teil vor  
100 f. Welchs 200 f. oder 300 nicht weniger müßte ein  
Herr: Capittel an barren gelds gezalt, wie solchs alles zu  
dem Stadt oder gerichtliche der Stadt Colkmitt, Dazü sich  
der Tindicus thut setzen, ist zuvernehmen. Welchs alles also  
wahr ist. C

4  
Zum Vierten, Dieß ist, Das gleiche gestalt, Den Wolgerbornen  
Herrn von Baiern, von dem Erbschornen rühre güter zu  
demselben gebirte müßte vor müssen geduncken, gegeben und  
verpfaunden, zu welcher handtsche unter andern gütern  
Dazü verpfaunden, auch eine Meßel Haplaris ist genummet  
worden. Welchs alles also wahr ist.

5  
Zum Fünften, Das vermelt Herr von Baiern, sind ge-  
sen erste Lehen solchs Meßel Haplaris, von der ersten be-  
schreibung an, und das sie für solchs vber den Meßel  
Haplaris sich stets gehalten, und von jederman nicht anders  
gekauft und gelehnt worden. Welchs allem also ist.

6  
Zum Sechsten, Das der Erbschornen Herr Jörg von Baiern  
Marimadingen Weiswade sind Herr: Capittel als dem vber

Herrn Des Colkmitteln gebietes Im Jahr 1520 hat die  
gedachte Meißler Hauptmann verkauft vor 200 und vierzig  
Münzen, und das ein Herr. Capittel selbiger Münzgoldt haben  
gekauft, wie dan das selbe alles aus besingelten schickte  
des gedachten Herrn Meißler den geringen besingeln vor.  
den. Und ist also.

7  
Zum Diebenden. sagt und zeigt er, Das gleiche geschick von  
vor zeit an, und vor manchen gedanten die gemelte Crantz  
herrschaftlichen von Adell Cantenbrunck genommen, Im  
Colkmitteln gebietes, beschriben und verlichen haben  
etliche Meißler an habe gelegen, welche noch fruchtiger sa.  
gen sind und genommen worden, Cantenbrunckische weisheit  
zu Colkmitteln Rechte wenig und möglichem zu besingeln, ver.  
gen allem also ist.

8  
Zum acht. zeigt er, Das die Edel Frau Anna Hartweigen  
Cantenbruncks nachgelassene Wittfrau, wie auch zu vor.  
ordener Man und verfahren sind gewesen und sind  
welche weise haben der gemelten weisheit, welche sollen 12  
Morgen begriffen haben. Das auch die selbe Anna Can.  
tenbrunckin sich selbst für einen weisheit deren weisheit  
gehalten, und von allem sie gehalten, wie dafür geachtet,  
und man nicht anders gewist hat, Welche also ist.

9  
Zum Neunden. zeigt er, Das ein Herr. Capittel als ein weiser  
Herr des Colkmitteln gebietes, die selbe weisheit weisheit, so  
niemals zum Ampt Colkmitteln gehört, oder für des Amptes  
weisheit sein gebraucht gewesen, Im Jahr 1549 mit vier  
goldt gekauft hat von gemelten Frau Anna und 125 und  
vierzig gangbariger Münzen, und selbiger Münzgoldt weisheit  
man gehalten und gehalten, wie dan selbiger alles aus dem ge.

nicht bezeugen der Stadt Teltow, darauf sich der Dindrich  
Hut bewiesen, kan bewiesen werden. Welches allem also ist  
zum schaden, Das von allem so hieroben gesagt ist, ringen  
und jederman wohl beweis gemacht. Welches allem also ist und  
nicht anders.

Salvo iure addendi  
Non se astringens ad superflua  
Et protestatur

Hiess solches abzugeben Artikel und der allgemein haren Dorna-  
tary aufsetzen und begeben haren Johann Kauffman junior alters  
60 Jar, bei seinem gesammten rite, so rfr Bett, Kay<sup>r</sup> May<sup>r</sup> V.  
K. 9. 8. oder aber dem Grobmueßigen und Weisgerber von haren  
Matthias Zehlfisch, hochgedachter Kay<sup>r</sup> agra<sup>r</sup> oberrath Emmanu-  
el und hauptmann auf Teltow, und dieser Stadt geschworen,  
bekant und verlaublich, Das er niemand zu liden noch liden  
noch aus Johannes Fromm oder nitzen soffen, bei andern  
sein ritter der marckit aussagen wolle, Das soviel den ritt  
gütern belanget, setze er nicht anders gesaget noch gezeigt, Das  
das selbe allem also wisse, Verweil wolle die ritter besigen  
geben. Im nicht so gar eigentlich beweis.

Hiess den andern ritt gesaget und verlaublich, was Im In  
der marckit weisheit, Das Jacob Ritt Bürgermeister von  
Elbinge das halbe güte Carbenhöfen gefalt, aber Meinrichs  
zum Elbinge, auf ein Adnagum zum selbigen güte Carben-  
höfen gewesen, die Carbenhöfen aber zum andern halbe ritt  
gewesen, Langart Dants zum Neuendorff, Crows Köpfer  
und Tiburtius Rühendorff, und das dieselben eigentlich kan  
den güte ritt zum haren Jodiszen gegeben verpflichtet gawe.

Item, i. C. C. C. Schillinge, i. Th. Waage, und einen Landpfund,  
Vorsatz seiner Wissenschaft das er in Teltow gebohren, und da  
er des C. C. C. Capitels Amtman auf Teltow viel jar nach  
seiner Tathen, sehr gewesen, oftmals von den vordarnen selbst das  
waage und andere vordarnen nutzungen.

Auff dem Dritten Artikel getzungen, wie im In der waagezeit sei  
stentlich, das ein C. C. C. Capitell zur Frauennacht dinstelbe zeit  
da sie Teltow besessen, die eine halbe von Weydenweyde vom  
Elbinge, da wegen des Jarob Ruch gewesen, umb und für 100  
gelden gekauft, die andere halbe aber von algerdastan vordarnen  
gleiches weyde umb 100 f. gekauft, und das ein selbes goldt  
balde beiderley part vordarnen sie vordarnen und gutten be-  
haltung dinstzeit, und alles ins Stadtschiff vordarnen wor-  
den, Vorsatz seiner Wissenschaft, das er bei allen sachen als  
des C. C. C. Capitels Amtman selbst gewesen, das goldt zugehen,  
und den handell fördern selffen.

Auff dem 4. 5. 6. 7. Artikel hat er nicht so gar gewisse kint-  
schaft, wie es umb die Weyle Haplanen nicht gepalt gehabt, oder  
wie es an ein C. C. C. Capitell gekommen, das es lange gepalt  
wie aber wohl das von der Haplanen Weyle oft und viel ist  
gewordt worden.

Auff dem siebend vordarnen gesetzt, das er wohl wisse, das etliche  
weyden des Teltowigen gebiets Rantamburgische weyden genant  
wet, Vorsatz seiner Wissenschaft, das er dinstelbe weyden selber  
als ein Amtman Jarlich vor ein C. C. C. Capitell lassen, und das  
für ein jar der Frauennacht schenken lassen.

Auff dem acht vordarnen er nicht anders, den er also sehr gefördert.  
Auff dem Neund außgesetzt, wie im In vordarnen und waagezeit sei  
stentlich, das dinstelbe Rantamburgische weyden am habe gelangt, zum

Ampt Colkumit niemals geföhrt, besonders da ein Herr Ca.  
ritell zur Frauendringt das Ampt bepfen, haben sie solche  
wischen, welche sollen 12 morgen zuehaben, von Anna des Kan.  
tendingers nachgelassener Wittfrauen so ein Erbnaemnis der  
selben gemacht, für Hundert, fünf und zwanzigt und gekauft, und  
das nach empfangenem gulte für gutten beghaltung gedauert,  
und zu das Stadthuf vergnigt worden.

Auff demselben artikel gesagt, wie er nicht anders geföhrt,  
und erfaren, den oben wie es alte weise aufgepsetzt, und von  
Iu vergnigt werden.

Sörgerer Schultz Stadtkammer zu Colkumit jünere alters von  
73 Jahren hat vermittelst jünere Lides, nach geringerer weisung  
ringer der gefahr des verjünderes, bekant und geschworen auff  
den ersten artikel, und vor warhaftig andgesaget, wie er von  
Christiano und Peter Canban, welche beide zu Canbanisch geboren  
und vergnigt, oftmals jate geföhrt, das er later ein angestam  
meter Erbe und weiser besitzer des selben jüttes Canbanisch ge.  
wesen, welche jünere weisung nicht kein anders gesagt, außer  
denn das er es von dem gemeltem verjünderen geföhrt.

Auff dem andern artikel gesagt, das er nicht anders geföhrt hatte  
auff noch nicht anders weise, denn dem allem also wahr.

Auff dem Dritten pündt oben auf die verjünderen und wort andgesaget  
wie jener Josim Kauffman, welche jünere weisung das die selbe  
zeit fast jedermann danon beweist.

Auff dem 4. 5. 6. 7 artikel kürzlich bekant und für warhaftig  
gesaget, wie er gar wohl getauert, das für Kaplan ein neues  
offen gestanden jate, aber sie für ein getauert worden, besonders  
als das jenen geloben, verpauert, und kürzlich widergefallen, we.  
sagen jünere weisung, das er in demselben ort geboren und  
verjünderen.

Auff dem 8. 9. und 10. außgesaget, wie ofr wir anders ditzelbe  
wissen am hant dem die Clautenburgische weizen waimen lören.  
Auff well wisse, das wir hant Capittel die Franckenburg ditzelbe  
von der Clautenburg gebrucht, auff dasselbe alles dem Trade  
bist wir vorfunden, das auff dander jederman gutte wissen  
gestalt bracht. C.

Der dritte zeiget Eworo Köpfer eines alters von 50 Jahren,  
auff dem andern und dritzt artikel bekant und vor warhaftig  
ausgesaget, das wir hant frau wir nitobin zu dem salben  
gutte Clautenburg gebrucht, und das er wem einen Georgen  
hant eine hant Capittel die selbe desselben guttes von 100 R.  
verkauft selffen, und zu einem teile 25 auf dander bekant,  
als zu Bot selffe und wir liebe zeiligen.

Auff die andern und folgenden artikel, wie ofr wir nicht grünt  
liger zu sagen, wir das ofr hant hant der Clautenburg weizen  
formen gedankt, die hant wir aber verkauft, bracht er nicht  
richtige wis schaff. Ditzelbe dem 7. Decembris  
dem Jahr 1570. Auf dem Eggenburg.

In aller maßten und gestalt, wie die gewonne Risten und Dizen  
von eines gewosten Dinges dasselbe für uns bracht, gewinnigt  
und bekant, also zu sagen und bekennen wir das für uns bracht  
dizne für jedermanniglich, und mit dasselbe zu sagen da es die  
zeit selbe und sagen die erforderen zu zungen schicklich. Das  
alles zu wissen und wachen bekant haben mit unsem Stadt  
sigell bekantigt, Ditzelbe dem 7. Decembris  
dem Jahr des Herren M. D. Lxx.

bespritzt, mit Dübendreyall so die Thabonitox im besitz hietzen, feilung  
Jeds einen ortt fact, welcher sein kuffe noch zuber in die lunge, nach  
der weißung gelagte, bespritzt mit Alumin, Stomach bewahrt,  
Darmuter glas, kostun, jagell, mit Zindstein.

Demut will die f. Comptromisberg herabfchmedt, das man ferner die gerade am  
ein Exlan Thobam in dem Dinkay, da sich Blandier mit Thabonitox findet  
gefen soll, mit firtor bis hff den Dinn Säu genant, welche, die Blandier  
druffter hier iray ortt gefaltzen, mit her da auf den anstlay sein aufm lunge  
mit ferner hff die fuzn bing, in welche fux Henricus fündmbergt ein  
Krieger mit fux Albrast haim Kraylger, das ander Krieger gefaen bis  
uff die fuzn stinn am fluslein, so Diderichsdorff mit Verpandorff  
schmedt, die Landgrunze gefen soll.

Als ist drufft alles mit folgenden schreibern besfestigt Als nemlich von dem König  
in Dinkay ein recht Linc über ein Dinkay fuzen, Thabonitox und Blandier  
funder mit fuff R. auff ein Name besfestigung in der fuff an einem fclinn  
Dinkay aufm acker darauf ein quosbar spizor stam gefetzt mit blann stinn  
wundt hmbler bewahrt, darunter glas, kostun, jagell mit Zindstein.

Dann folgendes Dinkay mit Nainzich R. dieselbe Linc mit wand über  
ein Dinkay auff ein Name besfestigung mit Dinn auf die fuff aufm acker daruff ein  
spizor stinn Dregor genant mit blann stinn belaget, darunter kostun, glas, jagell,

Dann firdaß fuzen mit Nainzich R. auffm dem ortt an dem Dinkay die auß  
dem Dinkay fuzen, Thabonitox und dem Müller daselbst bis am das fuzen  
fimb gefen, da der obermante Keller Thoban gastand, daselbst ein Name  
schreibe am bing, daruff ein lunge dinkayer mit ober bewahrt stinn,  
(gelang er als außgefauet werden) Spiell genant gefetzt mit Alumin stinn  
voll bewahrt, darunter glas, kostun, jagell mit Zindstein, Thobonitox ortt Thabonitox  
stinn, sonst Thabonitox oder Thabonitox genant, sind in des Müllers Dinkay von Thabonitox  
Dinkay fuzen wand, dem drufft Albrastdorff ein Name bewahrt,

Confirma  
Confirma.

Quintus fechtweise langst drey Dinsten zusehen das Möllers Leber und Blandiers  
Dunstur Leber ein wenig aufwärts zugehen fünf Viertel schlichte Leber ein  
Vier Pfundung Leber süßlich in den Dinsten nicht weit vom demselben Dinsten darauf  
ein Stein mit drey Dinsten oben zu setzen zu mit kleinen Steinen belegt, darunter  
glas, kostern, Ziegel und Zunderstein.

Quintus fechtweise fünf Dinsten R. fechtweise fünf Dinsten zu setzen in  
ein Blandiers Dinsten Leber ein großer Dinsten auf dem kleinen, alle  
Steinen zusehen Stein Weber gemacht, auf der großen, vierzehn eine halbe  
R. vom dem Dinsten, abgetragen, welche arbeiter sind ein großer Dinsten  
eing gemacht, darunter kleine Stein glas, kostern, Ziegel und Dinsten bill  
zusehen alle Dinsten aufwärts fünf Dinsten vom dem Dinsten  
beide in dem Dinsten gelegen, anfangen soll.

Also fechtweise fünf Dinsten R. in demselben Leber ein großer Dinsten in  
einem, fünf einen alten langen steinen Steinen zusehen ein klein Stein  
gemacht, welche einander zusehen, wiederum aufwärts, fünf mit kleinen  
Stein fünf großen Steinen gemacht, fünf ein Dinsten fechtweise gemacht  
darunter glas, kostern, Ziegel Zunderstein.

Also weiter in demselben Leber ein klein gemacht fechtweise fünf Dinsten  
zigt R. auf ein klein Dinsten, wiederum klein gesetzt zu fünf einen fechtweise  
buchten Dinsten, welche mit kleinen Steinen zusehen gemacht, darunter glas  
kostern, Ziegel und Zunderstein.

Also fechtweise in einem fechtweise fünf Dinsten R. fünf einen alten, großen  
langen Stein, die große Dinsten gemacht, in Dinsten, welche arbeiter, darunter fünf  
nach sand glas, kostern, Ziegel Zunderstein, fünf Dinsten, aber fünf ein fünf fünf  
Ziegel, fünf drey fünf fünf fünf ein dem alten, Stein, abgetragen, fünf der fünf gesetzt.

Also fechtweise fünf Dinsten R. in einem fechtweise sand fechtweise (ein alter fünf  
fünftel fünf gemacht fünf vier fünf fünf fünf fünf Dinsten nicht weit vom  
fünf fünf fünf fünf fechtweise fechtweise oben fechtweise Stein, darunter  
glas, kostern, Ziegel, Zunderstein.

propria  
propria

Also fechtweise.

Also folgendes Fundort sine Jahreszahl De. in demselben manet, in walden biß laß die  
also, wotter springen, zwanz jannin aufen Dreyen laß dem Luch in dem Anno 1377.  
Compressiß der acialis Lapis benant, hant walden, sine großen Disfingung gemacht,  
und mit hilden klinnen stamm belaget, darmiter glaß kofen, und zigel Zf. die ortt  
grünze des dufft' fangt faget, und wolkigen oder Wille (Wille) her alerweds  
genant bandes in dem furez gelfinn in der Vorkung man dandelt,

Also für baß Nimmzahl De. die walt Limic nach der fagenbüch wassend,  
zweifun, Wolkigen und Wolkigen ziften, uf minn minn Disfingung aufen arben  
alere in der fife darauf ein bructer Dreyen Drey, mit andern stamm  
belaget, darmiter glaß, kofen, und zigel.

Also furd wotter fundort fünf und Jahreszahl und 1/2. De. dinsten Limic  
aber ein dinst bruch biß laß die in Bulla Gregoriana her zuehnter fagen,  
büch und infelt der fann Compressiß der abfide fagen büch der Dobbey,  
(her wotter fied ingefurung, und nach ein fentung herfandem gransung)  
mit viel dem minn gransung am ambung, hant walden, sine großen  
Disfingung gemacht, und darauf ein bructer ober Dreyen Drey, Drey  
fagenbüch genant, darmiter ein dinst gefurung, welches zuehnter wotter nach  
dem wotter fann wotter gefurung, mit hilden klinnen, und zuehnter gransung,  
fann stamm und hildes belaget, darmiter glaß, kofen, zigel, und  
fifirbel von Dreyen gefurung, dinst minn ortt Wolkigen, hant  
Dreyen, und Wolkigen minn flubung, und laß dem dinsten gefurung min  
gransung Eihen Dobbey

Also furd zuehnter her der follen fagen büch fundort hant und Jahreszahl De.  
sine walt Limic biß laß die fann stamm an dem flinte, und der fündel (Bosch)  
fandert hant Dreyen dinst, diese fann stamm sind erfelung, und minn große  
fifirung gemacht, hant hilden klinnen, und fündel große stamm, darmiter glaß,  
kofen, zigel, und fifirbel gelaget.

Der fündel dinst, und hant wotter minn her der fagen büch laß diese Disfingung  
hant. Ist nach ein minn Disfingung gemacht aufen fibel in walden, und darauf

manu

Ein fündel

manu

am Hofen spitzer sein gesetzt mit klammern sein belegt, darunter Zingall,  
schreibell. dach sein, mit grossen Hill sein drustein, bester geschnitten,  
Dort will in dem alten Compromiss nymlich unterschalt, es obwol das obge  
wachte fließ sein die Landgrenze ist zwischen Dietrichsdorff und Norwichey,  
bened in dem freygehoffen an einem. Und das alte und die Elbrosandorff,  
in dem Distrikt gelegen, andern Theil, das demost die 100000 bey Norw,  
wider das dem fließ sein gelegen, in es bestimmt geforen, jellay, dusselst  
auch mit gewand manndt von Israhelwarden für Grenzschiedung gewicht, gesell.  
Und gesesselt, und von den f. Compromissarien abmessen, also erkant, auch es von  
Norwien out, auch f. Israhel gebraucht, in dem Distrikt bleibt, verbleibend worden.

Dies ist derselbe fließ sein von dem Jann abgemessen sein, abzugese, die alte  
Landgrenze so Elbrosandorff, Dietrichsdorff und Norwichey, was nicht gelehrt,  
von manndt geschiedet, und gezogen, das das Distrikt sein bey Norwichey  
wider das dem fließ sein gelegen, da die 100000 am denselben Grenz fließ  
aufgehoben, und mit gewand manndt für Grenzschiedung ist von Norwichey  
Wassan, wasser, und macher, am Berke im spitzer herkunft gewinner  
sein gesetzt, Weissteine genannt, darumb will in 100000 sein unter  
Gantlungt darenton yewerffung mit klammern sein gleich bester, Zingall belegt.

Und blieben also diese Grenzschiedung wider dem Grenz fließ gelegen, die alten  
und wachte Landgrenze zwischen dem Distrikt Israhel und dem Jann  
zogtinn, auch Inhabers der Anno 1574. Compromissarien dusselst sein  
benoll worden, das am 27 Aprilis Anno 1536. auffgerichtet, und am  
23 Nouemb. Anno 1554. aller seits Jannsandman, alther verblawes  
bied am die Elbe, wie hernach folgend, Wenn von dieser Disputierung  
zwischen dem Distrikt und Jann ist. So denselben Grenz an dem Inhabers, also  
es nach der f. Compromissarien abfied, die Norwichey wasser wider dem  
fließ gelegen, in dem Distrikt blieben, wie sie von Israhelwarden Israhel gesesselt,  
das hat von manndt Disputierung hingese in den mittlern Theil dusselst sein  
und wasser nicht will von manndt f. Israhel, in der Linie dusselst sein Israhel  
sein mit klammern sein belegt, darumb gleich bester, Zingall, und Zingall.

Von demselben Præparat Man dem zweyten Rauschellen zuzuzusetzen  
auch zuzusetzen, bis zum dritten Rauschellen, dinsten, aus einem Glasse Jugo  
die alte Hme gemacht, um dem jeden Winkel, hoffentlich die Beschreibung  
verfolgt, darauf ein starker feiner Stein, mit Salin, einem belaget,  
zweymaltes Glas, gelb, Jengel, pfirball.

Parma der alten Hme zusetzen, als des ganz flüssig, vielmals  
aussetzt, kommt mit der alten Hme zusammenkriefft. Die Jost bey  
dieser man Erhalten Mochten lassen, vorweg gemacht zukommen,  
also  $\frac{1}{2}$  R von der alten Hme verfolgt, um die Beschreibung  
gemacht, zusetzen, um Erhalten mit der Hme seitwärts zuzusetzen  
umt in der Hme, Erhalten der Beschreibung zuzusetzen, Verfolgt  
umt Jengel oder Drogen für von alteren gemacht, beides in der  
Zusammensetzung man ouch, in Beschreibung, (wie oben etwas  
gemacht.) Es also der jedem Winkel, dinsten, er hoffentlich die Beschreibung  
umt durch die Hme von Wasser abgesehen ist, in dem Jengel  
zuzusetzen, Erhalten man auf diese Beschreibung ist ein Stein gesetzt, mit Salin, einem  
belaget, zweymaltes Glas, gelb, Jengel, und pfirball von Erhalten zuzusetzen.

Wieder der alten Hme zusetzen, kommt soviel bis zu sie in die neue Hme  
die gleichfalls aus dem Jengel flüssig, umt die neue Hme zu einem  
gemacht wird, weil die alte Hme diesem Namen ganz in dem Jengel  
stimm bis an diesen ouch gemachen, also ein Name Beschreibung aufgesetzt,  
gleichsam in dem mittel zusetzen, der alten Hme mit Namen, Hme her umt  
zuzusetzen, Verfolgt, darauf ein starker Stein mit Salin, einem  
zweymaltes Glas, gelb, Jengel, umt pfirball, und also der jeden  
Winkel ganz in dem Jengel flüssig, umt nach Beschreibung fast  
zu wisse, verfolgt, gelagert, gefertigt.

Fortan die Hme, wie sie für sich selbst flüssig, wieder zuzusetzen, her Erhalten  
herbey, bis auf ein Name Beschreibung zu wisse, auch die Hme (von alteren  
gemacht sein, auf dem Wege gemischt haben, dinsten, ouch folgen wird.)

sigulis

Jengel Jengel

sigulis

Zwischen Jäger und Winterfeld, daselbst auch Vermögen der Bulla Grego-  
riane, die Engilhaus Mühle und des Möllers auch gelogen und nach Jäger  
kommen, was es gebunden gestanden, auf diese Befürchtung ist ein Stein gesetzt,  
vermittels dessen Jäger hinsetzt gelass.

Folgende zwanzig R. vom Recht Jäger bis hiesigen gewissen Grenzen greifen  
nicht gedenkt, allem granz sein auff dem Wege darauß ein Bischoffs  
nach dem Bischoffs werts und ein Recht auf der anderen seiten nach  
gerne will Recht hier altert eingeführt, Melzer sein nicht gerichtet  
sondern hiesigen glass Jäger für werten sein hindernisset, auff die wir  
bestätigt, und ein wenig Pfähle herum geschlagen mit allem Streich  
durch streich und der wegen, die end, weil zu dem werts gleichsam ein abfall  
oder absondlich ist, nicht so leicht abwaschen oder abspülen konnte. Hier  
altert für sein bei diesem, ein nach hier andere sein gelogen.

Vom auch die Engilhaus Mühle davon die Bulla Gregoriana expresse  
maldet, das Mülhfeld Königs und Möllers, derer nach wol Jäger, und  
von dem deselb hinsetzt gelobt auch ein ort Jäger, und Konamun  
in dem Bischoffs gelogen, in der Druffis Dörfern vander.

Für das Jäger und zwanzig R. vom auch Linie zwischen Dörfern  
und Konamun auff dem Stein Befürchtung auff den ort Jäger  
büchen Dörfern darauß ein Stein mit einem seiner beid, darunter Jäger und  
Jäger sein, ist ein ort Konamun und Dörfern in Dörfern vander.

Folgende Jäger und zwanzig R. zwischen Dörfern und Dörfern  
huff ein ort, daselbst hier orthigen greifen kommlich, granz sein, Kreger  
genant, in dem Dörfern, daselbst die granz nach heren geront fruchtig  
geraten, hind wofür ein Befürchtung gemacht, Jäger und Dörfern, die Jäger,  
die Dörfern, sein sind hier altert dabei gesunden, Dörfern und Dörfern,  
Dörfern hiesigen in dem Jäger hiesigen gelogen ein ort in Dörfern vander.

Folgende Jäger und zwanzig R. zwischen Dörfern und Dörfern  
ein ort, daselbst die Jäger, Compromissionen heren hiesigen  
hiesigen ein Dörfern auff dem Dörfern Befürchtung in dem Dörfern, darauß ein Stein

pa.  
pa.

mit blauer

mit kleinen stämmen belagert, darmit der Koffen pfirbel hindt zimder stamm  
Zimder Nimmzige R. im Kitten nach Jungsay in denselben wandt,  
über den wagt, so hin Durchhandeldorff nach stattem geset, auff dem  
Befürung zu wiser in selber wagt am fter oder facka, in dem wntay pfirbel,  
drauff ein stamm mit kleinen stämmen funderet, darmit der zigel zimder stamm Koffen.

Noch ditzzige R. ein wasser Limie zimder stamm hindt Durchhandeldorff  
auff solch auff eine Nimm Befürung fallt hindt dem dicker fallt off der wntay  
auffgawerffung, drauff ein stamm mit kleinen stämmen, zimt hindt fter  
bemerkt, darmit der Koffen Jungsall hindt glap.

Dem zimder hindt ditzzige R. in denselben Limie hindt in der stamm  
hindt Durchhandeldorff wandt, über eine gewisse wasser Jungsay auff  
eine Nimm Befürung hindt walt, in dem stamm Hobbau, bayreleu, dar  
auff ein Jungsay hindt hindt dritter stamm, welcher gleichstumb mit der  
Jungsay, die wandt fter wntay, mit kleinen wntay, darmit der  
glap, Koffen, zimt Jungsall.

Dann ist eine Nimm Befürung drauff ein dritter stamm gesetzt  
in ein ort Koffen hindt dritter wandt in dem stamm wntay, in  
Durchhandeldorff wandt,

Von der ferner zimder R. auff eine Nimm Befürung ditzzigen  
walle, in denselben Limie zimder stamm hindt Durchhandeldorff, drauff  
in dem mit kleinen stämmen belagert, darmit der glap, Koffen, Jungsall.

Von dann zimder R. auff eine Nimm Befürung in denselben walle  
wandt hindt Limie in dem stamm, auff welche ein großer stamm mit hindt  
Koffen, hindt zimder stamm, funderet beffirlet, darmit der glap,  
Koffen hindt Jungsall gewerffung, Eibbl ein ort Durchhandeldorff  
hindt ditzzigen Jungsall, ditzzigen Jungsall, in dem stamm wandt,

Von der ferner zimder R. in denselben Limie zimder stamm hindt  
Koffen wandt Jungsay auff eine Nimm Befürung in fallt am bays, drauff  
ein großer stamm mit kleinen hindt zimder stamm, wandt hindt  
fer mer bemerkt darmit der glap, Koffen hindt Jungsall gesfirtet.

gellis  
gellis

Vondamman fürder Klammigkeit R. in denselben verandt und Linie über ein Drey  
ein nam' Dreyung luffen beyer auß der, darauf ein großer oder langer  
weiter Stein mit kleinen Steinen belegat, darunter Glasten, glasz, Zingell.

Wen da folgends Drey' hundert vierzig R. 10. V. noch in denselben verandt  
und Linie von Drey fünf über ein wasser bis an des Eisenstoff hony, Drey  
büttel, und Drey ein nam' Dreyung in dem Dreyen daselbst in der sech, dar  
auf ein breiter zurecher Stein gesetzt, welche mit der Schreyer die unaufrichtig  
darunter Glasten, glasz, Zingel, und andern mit andern steinen belegat.

Wom dannen fürder Dreyzig R. denselben Dreyen, und laufft folgenden  
in denselben, der Dreyer hundert Dreyer Werd, auff ein nam' Dreyung auf  
der wasser am arker, darauf ein langer spitzer Stein mit kleinen Steinen  
und zimblichy zurecher steinen belegat, darunter Glasten, glasz, Drey, und Zingell.

Vondasertliche außgeht L. beyhuyt dem Dreyen, in denselben verandt  
auff ein nam' Dreyung in wald, und zimblichy, steinen belegat, und steinen  
auf in wasser, nuy, darauf ein großer runder Stein gesetzt, mit zimblichy  
steinen belegat, und steinen glasz, Drey, Zingel, und zimblichy gewerffung.

Wom dannen fürder Zingell, das sind Nam' Drey R. bis auff die Drey in der  
sonne Comprombarier kurzstündig honyfaste alle zurecher steinen, erwer ein  
großer oder spitzer Stein mit andern breiter stein Wögel noch dem Landt  
erwer gonder so einander belegat, und erwer lufft gerüstet, und ein nam'  
Dreyung stein belegat, mit kleinen und zimblichy großer steinen  
voll beaufred, darunter Glasten, Drey, Zingel, und zimblichy stein, Ist ein erwer  
Dreyer Dreyer R. Durch: wald, und Dreyung in dem fass,  
zugleich gelagert, und Dreyer ein wald erwer.

Ferner von der fünf und Nam' Drey R. und 2. V. ein erwer, hony  
weiter ein wald Linie fünf, Dreyer, und Dreyer waldt Zingel  
auf ein nam' Dreyung, darauf ein runder breiter stein mit  
zimblichy kleinen steinen belegat, darunter Glasten, Drey, Zingel, und zimblichy

Wander von dannen ein und Dreyzig R. in denselben verandt auff ein  
großer breiter stein in wald, in der wasser, welcher mit der breiter die

Subscript

verandt einset

Subscript

Wandel weisheit so umbgeschicket, gesehen, Jetzt wird Schickung gemacht, in  
Zimblichem grossen Stein, belaget, darunter glasz, Kofen, Zingel und Zimdrustein.  
Fottlamm von da Vierer wird außgeleitet. Von denselben, wandel, über ein  
Berg auff ein Schickung lassen subalt in dem Luber, darauffein Syngere  
Stein mit Alonian stein, bemauret, darunter Zingel, Kofen, Zimdrustein  
wird glasz von mir flasz gelaget.

Fortter von dems forho wird außgeleitet R. über ein Berg bis zu dem Deltz  
Syngere so schneit und gross ist auffen Berg von weis oder mehr von  
Kreyz nach Dettlammung weisheit, welcher haffd Nons beschicket, darinn  
von borden, stein, Kofen, glasz, Zingel, Zimdrustein wird mit andern  
Zimblichem grossen stein belaget.

Solymittel von da Vier wird außgeleitet R. Zimdrustein, das Muffelstet wird  
Kreyz von ein ander Linie von Berg bis an das flasz Blut in ein  
Kleines flaszstein, ein ein flasz,

Forter von demm es flasz diltz in dem Berg, bis auß der diltz am Berg  
Zimdrustein so schneit R. auff dem Langen grossen oben / Kreyz stein so wird  
gefallen, und weg der diltz weisheit am berg am Berg in der gruben gelaget  
darinn von diltz ein Kreyz, welcher die wand forter weisheit ist, weisheit  
hoffgeunstet wird ein wand Schickung gemacht, darinn viel Alonian  
stein, glasz, Zingel, Kofen, und Zimdrustein gesehen, diltz Kreyz  
von mir erlt, und Luterinseyn ein wand wand.

Forter von da Zimdrustein fünf wird außgeleitet R. am Berg flasz  
Diltz von stein, Zimdrustein, Zimdrustein, Zimdrustein, auß stein, algeam  
wollen diltz erlt, stein, stein in stein, diltz von diltz  
mit 2. Kreyz, gejungnet, mit die wand weisheit erlt diltz  
Zimdrustein weisheit so auß dem erlt, ein wand Schickung gemacht wird weisheit  
Zimdrustein, glasz, Zimdrustein, weisheit, in Luterinseyn, im Berg  
wird Zimdrustein wand,

al  
al

1  
Hochzeitung zum Namen fünft mit fünfzig fünf  $\frac{1}{2}$  R. Hoff  
Lutensfeyn mit Formansfeyn Jelt Lutensfeyn mit Formansfeyn  
genant Hoffmann alten Bräutigam sein mit 2. Brautgar haus Altes  
de Jüngel so die name fünf mit hundert weißens ist die Equer  
verfuzat aus dem erage so hies Lutensfeyn auch Formansfeyn wofol,  
mit die Landt Straß so ist hies fünf bange nach Dertstain, das fimbain  
Hochzeitung gemacht, darin Altes sein, glass Kofen, Jügel, mit fünf sein gelyet,  
Noch hat die dem Hoffmann Dertstain fünf fünf mit fünfzig  
R. denselben name, wofol in dem ort wofol auf dem vollen Brautgar  
Altes genant sein darin hies Altes drei Brautgar mit geseien, wofol Altes  
verfuzat, hies, glass, Jügel, fünf sein hundert Straß, Hies Altes, die  
Formansfeyn mit Lutensfeyn Jelt Kuffel Brautgar genant,  
beides in dem feregen mit Lutensfeyn Altes flubeyn  
mit als weißat es mit Brautgar gleichsam in Triangel die name  
fünf, es ander aber die name hundert, mit es die Altes Brautgar, die flubeyn.  
Noch hat dann die fünf R. denselben Brautgar fünf fünf Kuffel  
feyn mit Lutensfeyn über mit die am ande verfuzat Brautgar  
in den Altes Dertstain, am wofol, die die Lini. wofol mit fünfzig,  
auff dem großen Dertstain, im wofol 2. Brautgar mit geseien Altes  
mit nach dem Dertstain mit Brautgar Brautgar die flubeyn so mit und  
was ander die name feregen wofol, mit hies Altes Dertstain hies,  
got, wofol, glass, Kofen, Jügel, mit fünf sein.  
Noch feregen die fünf R. von Altes Dertstain mit fünfzig fünf fünf  
Kuffel Brautgar mit Lutensfeyn auf dem Namen Dertstain in der Dertstain,  
an der fünf, wofol Altes genant sein, mit hies Altes, sein mit  
verfuzat, wofol glass, Kofen, Jügel, mit fünf sein.  
Noch wofol fünf mit fünfzig fünf  $\frac{1}{2}$  R. denselben Dertstain mit  
name über dem wofol fünf fünf auf dem Namen Dertstain in der Dertstain

Sigillum  
sigillum

gantt omg

Sand aus einer Kuhens mit Weisung darinn ein großer unter bräuser  
mit einem Pfingststein über dem Stein und zweifinger bräuser lang, BAAK  
genauet, mit einem Kratzstein die manet zu rick und heruntert, auch mit  
der schneidung ferner weisung mit kleinen und zierlichen gewer  
steinen, glasz Kofen, Ziegel und zündsteinen funderel Chobly Lutterfay  
und Chobly-kulle (sonst auch Kofly-kulle Hyl Kofly-kulle, genant Noman  
auch in Krafftstagen wandt,

Noch fort auch achtzig R. in denselben Dicken, Zierfay, Krafftstagen und  
Kofly über eine weise auf eine Wein Zierfay auf dem Drey zu einer  
einer schneidung Drey, darauf ein gewer gewer Pfingststein, mit  
Kofen und zierlich gewer stein, molbaraford, darunter Kofen Zigel und glasz,

Noch fort auch hundert und dreißig R. von Dicken und langst, in denselben  
wandt, über eine weise auf eine Wein Zierfay in den Dicken  
auf dem Drey ein Pfingststein und oben ein Kratz darauf gefeuer, der  
andere Kofen, glasz, Ziegel und neben mit andern stein, belegt,

Noch folgendes hundert und dreißig R. in denselben wandt, über eine  
große weise am fack, und trage so zwei Krafftstagen nach Kofly gefet, auf eine  
Wein Zierfay in den Dicken auf dem Drey, darinn ein bräuser Pfingststein, oben ein  
Kratz gefeuer, befestiget, mit kleinen stein, belegt, darunter glasz Kofen und Ziegel.

Noch fort auch hundert und fünfzig R. über dem vortz entweyft den Dicken in denselben  
wandt und in dem weisung auf eine Wein Zierfay, auf einem Ziegel darauf ein stein  
mit kleinen stein, belegt, darunter Chobly, Ziegel, und glasz.

Noch fort auch hundert und sechzig R. von Dicken und langst, in denselben wandt,  
über eine weise zierfay auf eine Wein Zierfay fall auf dem dicker fall  
auf der weisung, in dem flachen falden, darinn ein gewer oben Pfingststein  
Bannes Ege genant, befestiget, mit kleinen stein, Kofen, und Ziegel funderel.

Noch fort auch hundert und dreißig R. nicht weit hony einer großen weisung  
mit stein, belegt, auf einem Langen Pfingststein aben gewerstein, darinn drei  
Kratz, als nicht weisung die manet zu rick, das andere Kratz weisung die wandt

sum

sum

forter

weiter, und daß drittels gibt man auch dinstscheyung und Ehalinger (1790  
Ehalinger genannt) in derboller wandt ist wiederum lufft Mann aufgerichtet  
mit klumen und zimlich grossen stamm dancuret, und ein große dinstung  
stamm gemacht, darmit dar kofen, und zigel.

¶ Dann ferner dacht und dinstighe Re. in daller zinsigen, Kerkollen, und Ehalinger.  
auf einen werten dinstigen stamm, alsey grunnt auffen zibel welfer  
erfaben kofen, darmit dar gefunden, ein non dinstung gemacht, gluck, kofen,  
zigel stamm gelaget, und dinst kofen in demselben dem gefahren, als sind  
das die merkt wie sich, und daß dinst die merkt zimlich oder finden sich  
und das dinst für dinstscheyung finden, im mittel ein kofen, so darbollen und  
von jagen aldy (wie dinst dinst. Jhs auch dinstscheyung erachtet gemacht)  
beide in dem dinstung gelaget, ein dinst zigel und wisset in Ehalinger, dinst.

¶ Dann weiter dinstig Re. zinsigen Ehalinger und dem dinstscheyung wald.  
dinstig dinstig zinsigen, auf ein jese Lunde mit jenen dinstig, der jagen  
ge zinsigen, von merkt die merkt zinsigen, Ehalinger und dinstscheyung  
dinstig das ander aber zimlich wisset, und welfer ein große stamm  
stamm gelaget, und ein dinstung stamm gemacht.

¶ Dann ferner dinstig und dinstighe Re. in der selben Ehalinger, und dinstighe  
wald merkt über ein dinstig auf ein non dinstung auffen dem, darmit  
ein jese dinstig oben dinstig und dem dinstig stamm gefahrt, mit dem dem  
den die merkt ferner wisset, gluck stamm stamm gelaget und gluck,  
kofen, zigel, darmit dar gefahrt.

¶ Dann ferner dinstig auf und dinstighe Re. 12. V. in der selben wandt,  
über jenen große dinstig auf dem alten, dinstig und oben stamm grunnt,  
stamm in der welfer welfer erfaben darmit dar zigel gefunden, ein große dinstung ge-  
macht und jenen große stamm dinstig gefahrt darmit dar kofen, gluck zigel kofen  
und dinstig ist die stamm in der dinstig dinstig dinstig, die die dinstig  
zinstig dinstig dinstig, und in dem dinstig dinstig. A. dinstig dinstig, gibt dem  
dinstig dinstig dinstig und dinstig, (zest polzom genannt) beides in dem  
dinstig gelaget, ein dinstig in Ehalinger, dinstig.

m  
m

Von folgend

Infolgenden's Diabans hant dreyssigk hnd  $\frac{1}{2}$  R. zwiffen d'balinger hnd polpor  
 auff ein klein Silberfing auf dem fingerl d'fien gleichfalls in der so Compensarien  
 her abspindung gedacht, vinnel, d' sie alie mit einander gefaltun hnd gemattet,  
 am dem stoffel oder polpor walt, d' selbsteim langer vorkantiger oben stü-  
 yer, hnd hnden d'raufes stamm gesetzt, hnd noch einander langhstiger grosser  
 stam daranzetkulet so stines nach dem d'fienb errettet abspingelst, hnd selbten  
 Helants (wilt der ortz oder arber stam zu gefor ab) gemattet, auf der inner seite  
 als zwiffen, ist der stoffel oder das zollersche waffon einer d'flannm selb  
 darmiter diese nachfolgende d'ichstabez inner handl. bruch d' d'vornb lufft.  
 J. F. M. J. P. H. (Johim Friedrich Marxgraff, ein Kronschon fenzort.)  
 nach dem fenzortstimb, d'uff der d'vornen seiten aber am d'fiensthab  
 so nach dem d'fienb errettet, eingeseuay darmiter gelaß d'fien fingerl  
 heraufstet mit hiden stamen besuoffen, Erbbt Balinger hnd d'vornen bruch  
 in dem fenzortstimb gelayen inner ort in polpor wandt.

Dann furbass funderl hnd fuffstufen R. 5. V. vinn gerade Linie zwiffen  
 d'fienyer hnd polpor walt, hab er ein d'vornig fingerl auff ein klein d'fien  
 hing daruff am Langer dem stünger stam mit zwenn vinn fenzort  
 hnd die wandt her selb, das ander funderl zu vinn vinnende d'vornen  
 d'fiengegn genant, mit kleinen stamen besetzt, darmiter d'fien gelaß d'nd  
 stinball, hnd vinn d'vornen gelaß d'fien d'fiengegn, welfer d'vornen hnd  
 polpor, als der hff der grunz daraußgedunnter fenzortstabez.

Dann furtmehre hnd d'vornen ob zwenn funderl R. in d'vornen Linie hnd  
 wandt hab er ein grosses d'vornig nach der vinn zu ein stoffel hnd zu vinn  
 an der polpor d'fien gelayen welfstgubler jedoch auß dem d'vornen  
 d'vornen gubler zwenn d'vornen d'vornen ins d'vornen d'vornen zu seiten  
 vinn abgumstun, alie vinn d'vornen d'vornen zwiffen, am zwenn welfst  
 kuley, hnd zu vinn d'vornen so vinn d'vornen nach d'vornen vinn, daruff  
 am Langer stünger stam gesetzt welfer mit vinn d'fienstabe hnd zwenn  
 d'vornen, S. R. Das ist Simon Rudmieski zu selben zeit d'fien zu

seruo

seruo

Ern Landt.

Landt, welche Lustschiff Feratphorax des Herrn Bischoffs bester  
Landmesser Landt eingefahren und Distinct verstanden: Und J. S.  
M. Z. B. J. P. H. mit dem zollereiffen Urtheil und fenzschiff verstanden  
gezeichnet hant hant duff demselbigen stamm fast friedrich Künners  
des Jahreszahl hant dem Tagh Anno 1607. 8. Octobr. eingefahren,  
verantwor sindt klein stamm, glas, kostel, und zigel garneffnung.

Janfortzger Bier hant Nimmzigt hant  $\frac{1}{2}$  R. in denselben warmel  
mit wasser Linie über ein Dörich bis uff dem stamm an dem Dörich in  
ander des Dörichs am Dörich rechts auß der Waise duffin gebauet und  
verantwor sein soll, ist außger waber und in großer schreyer hant  
stines schreyer sein, darauf ein Bischoffs hant nach dem Distinct, hant  
auff der anderen seiten, das zollereiffen Urtheil hant oben darauf diese  
Dörich haben J. F. M. Z. B. (Joachim Friedrich Manngreiffen Dren,  
verantwor.) nach dem fenzschiff verstanden eingefahren, in seiner stelle gesetzt,  
mit kleinen stamm woll bemant, dinter glas, kostel, und zigel gesetzt, und  
mit dem Dörich stamm gemacht, hant dem Polzen, hant Dörichs beides in dem  
Distinct ein ort, als auch Eingen in dem fenzschiff gleichmüt wasser oder fenzger.

Janus ferner acht hant fenzger R. mit wasser Linie zigel auff dem Dörich  
auf der rechten Dörichs hant Eingen etwas in der seite hant duff nicht wasser  
von einer waise, duff der duff hant hant obengemelte stamm (Dörichs hant  
Kantig.) eingezelt Schlesier genant, darunter zigel, hant kostel, gestellat.

Janus wieder fünfzig R. über die waise mit wasser Linie in denselben wasser  
hant ein fließ hant, so nach Dörichs auff dem Mühle fließ auff dem Dörich  
Eingen in der waise, nicht wasser hant, dem Dörich des fließ hant darin ein großer  
quanziger stamm besetzt, mit einem fenz klein stamm bezeugt, darunter  
zigel, glas, hant Dörichs hant garneffnung.

Janus ferner dem Dörich hant fünfzig R. mit gerade Linie in denselben  
wasser bis hant hant hant stamm, am garneffnung hant an dem fließ  
hant, welche die Dörich, der fenz Dörichs hant Eingen hant garneffnung hant die  
Janus

Albo

Albo

Janus Compensarij auffser bey, ist eintrunck aufgerichtet und drey  
Kreyß darinn gesetzet, nimb die wand herentz, und ander aber ferner erhalte  
mit des andern die wand zusehen Eingen und Halting in dem fugezschub  
weist, Thirt als dem Thirt Eingen und Ehalting ein ort in Eriten  
nauer wand. Dieser gram stonn ist mit bey stonn belaget, und besfüctet  
vermiter kuffen, zingel, und zunderstonn.

Janus funder fundert und fuffzig R. dem vor Altes gesetzet Dink  
mitlung und als der Altes basen wolgedacht J. hons fülau bingel  
zufolgen zusehen Ehalting und Eritenau über ein wiese auff ein  
nein Dfüctung in der Dink auffen zingel, darinn ein thins aters spritz stonling  
gesetzet mit klein zimlich gesten, stonn (dritter zingel, glas und zunderstonn) besfüctet.

Janus folgerndes Nimmzigt R. denselben Dink und wand zusehen Ehalting  
und Eritenau über ein wiese das ein Dfüctung auffen bey, darinn ein langer  
spritzer stonn welcher mit einem Duffstoffstab nach dem Dflinn, und dergengest  
das zollungse waffen sambl den Dink staby J. F. M. E. B. I. P. H. nach dem far,  
zugeschub wieset, mit klein stonn, dritter glas zingel und zunderstonn belaget.

Janus für bey fundert R. bey lungst von Dink, in denselben wand über  
ein Dink gesetzet das ein Dfüctung an der wieser in der wickung verlauf  
ein winder wether stonn gesetzet mit klein stonn belaget, der  
wider gelas, kuffen zunderstonn und zingel besfüctet.

Janus fortwese zuseh R. ein Dfüctung in denselben wick, an der wieser  
in der indung, darinn ein Dink mit klein stonn belaget, dritter glas und zingel.

Janus fortzugeser siebent und Nimmzigt R. in denselben wand, und bey  
abgedacht, altes, und hier Altes gesetzet Dink mitlungst zufolgen bey  
am dem stonn am anbringe mit wird von dem Eritenau stonn, walle, welcher  
das wether zimstagen ist außgerabert und ein fester dicker wether stonn in sein  
stolle gesetzet, darinn ein Duffstoffstab mit dieser Dink staby J. R. wieset Erit  
stonn ein felder, dergengest, id zollungse waffen in id für zugeschub wieset und  
Ehup Dink, Wilt Malzleubung genant, in dem Dflinn besfüctet  
gelaget, ein ort in Ehalting wand.

Also ferner von diesem der henn Ebelingy grüne und Elend Borken,  
 und Carolanis outt grüne Wier henn drayffig R. fünfzig, Elend Borken,  
 falds, und Ernstonauer Mältsen auff dem malle, und biß zu dem Ende duffelb,  
 gan malleß fingenß beylungß dem Mältsen am dicker tafam Ninn Duffelung  
 (nicht waid d'wonn zu wick ninn fiesem stoff,) daruff in anneder oben spitzer  
 stamm mit E. kreyzgen, lunt nach dem künz hofen fruchteten grüne stamm mit  
 dem Duffelstabs das ander die manet ferner waisfunde, ge fienhet, mit klein  
 stamm belaget, darmiter glaz, duffen, und zingell gaffüelat henn in dem drei,  
 so ader kreyzgen in grüßter stamm gelaget.

Also winter diebau und drayffig R. in denselben manet, beylungß der Ewille,  
 nunn Mältsen auff ninn Ninn Duffelung in der wiesam in klein D' spitzer stamm  
 gefaget mit andern klein stamm belaget, darmiter glaz, duffen, zingell.

Also fort am ninn und zwanzig henn  $\frac{1}{2}$  R. in denselben manet beylungß der Ewille,  
 nunn Mältsen auff ninn Ninn Duffelung in denselben wiesam daruff in grüßter wicker  
 stamm henn ander klein stamm gefaget, darin zwan dreyßig gefaget, die manet henn henn d'wonn  
 zwanzig, mit zwanzig klein stamm belaget, darmiter glaz, duffen, und zingell.

Also füllam fuch henn fünfzig R.  $\frac{1}{2}$  beylungß dem selben Mältsen, über die wies,  
 so fingenß henn ninn Duffelung an dem malle, wick, in dem Ober begen und wickell  
 daruff in grüßter dicker stamm henn d'wonn der f. Conystrieren auff ninn gefaget,  
 mit E. kreyzgen ge fienhet, henn denselben, wickell henn fienhet zwanzig, das ander  
 aber fienhet henn fienhet ge fienhet, nach der duffelstabs wiesfunde henn grüne, d'wonn  
 wieset mit klein stamm belaget, darmiter glaz, duffen, und zingell. Duffelung  
 aus dem dicker Elend Borken henn gleiches d'wonn ninn wickell.

Also ferner diebau und zwanzig R. ge fienhet beylungß dem Mältsen für wickell fienhet,  
 henn dem dicker für henn gelaget auß dem nenn gemelten Winkel fienhet fingenß,  
 auff ninn Ninn Duffelung auff dem dicker für ninn ninn d'wonn, daruff in grüßter spitzer  
 stamm mit zwanzig kreyzgen, die manet henn henn zwanzig wickell wiesfunde, gefienhet,  
 mit klein stamm belaget, darmiter glaz, duffen, zingell henn fienhet gelaget.

Also folgends dreyßig henn dreyßig R. ge fienhet, nenn demselben Mältsen und dicker  
 henn die ninn Duffelung am anberge, nicht waid henn ninn wiesfunde, darin in anneder stamm.

ngrw  
 ngrw

gefaget

gesetzt, mit klainer stonien beleget, darmit der glasß, hnd diltun gesfüchtet.

Also furließ jnig dnd jncanzigt R. q. v. gewilt die selbe waant, hnd dem offelberg,  
hnd wirtel biß in den ortt vor daselbst von beyden seiten, zusammen stoffenden wirtun,  
hoff den diltun vor dntschafft Woselauken, rindem grüez sein, so her diltun mit  
stonien well bemauret, gar fest sriegel hnd nicht gerüest wunden, auch sffierbel wirtel  
gesfücht, hnd wirtun im Langes dreyß, oben ring-fürer, hnd rindem grüez sein Brandstein  
genannt, darauß gesetzt, mit dreyen kreyßten darauß eines die waant fürter hnd das  
ander die waant fürter wirtun nach der dntschafft offelberg, hnd wirtel wirtel  
hnd das dreyte gebelt dem dntschafft hnd Woselauken rindem ortt in der waant,  
Ehens dntschafft (auch wol jander dntschafft genannt) ist mit klainer stonien well  
bemauret, darmit der glasß, hnd diltun, jngell, sffierbel hnd jmden stonien gesfücht.

Also furließ jnig dnd jncanzigt R. jncanzigt, Woselauken, hnd Ehens dntschafft, hnd  
langst dem diltun dntschafft, auff dem dntschafft, in dem wirtun, auff dem gebelt nicht  
wird von der wirtun, darauß am jmden stonien gesfücht, hnd dntschafft  
stonien oben mit einem kreyßten gesfücht, mit klainer stonien well,  
laxett, darmit der glasß, jmden stonien, jngell hnd jmden schlag.

Also furließ jnig dnd jncanzigt R. in denselben waant, dem wirtun jncanzigt hnd dem  
dntschafft auff dem dntschafft in denselben dntschafft, in der jncanzigt an dntschafft  
jmden dntschafft darauß am jmden stonien gesfücht, Wosgen genannt  
(wilt dntschafft von Woselauken jncanzigt, de Landmeter stock wie ein  
Wosgen) oben mit einem kreyßten gesfücht mit klainer stonien well,  
darmit der glasß, hnd diltun, hnd jngell, jmden schlag jmden stonien dntschafft.

Wosgen da jmden R. in denselben waant, langst dem Ehens dntschafft hnd  
hnd Woselauken dntschafft, eine dntschafft am wirtun in der wirtun, in wirtun  
in dntschafft, darauß oben am kreyßten gesfücht, gesfücht, mit klainer stonien well,  
ort, darmit der glasß, hnd diltun, jngell, hnd jmden schlag.

Von dntschafft dntschafft R. in denselben waant, wirtun dem wirtun hnd dem  
wirtun hnd dem dntschafft nicht wird von der wirtun, darauß am dntschafft  
oben oben mit einem kreyßten, mit klainer stonien well, darmit der glasß  
hnd diltun, jngell, hnd jmden schlag.

M,,

M,,

Formen Treiben und vierzig R. II. V. in der selben wandt beylangst dem Malde  
über ein Weise, dar in ein graben, auff ein Weis Befüllung am Umbenigen, dar zu  
hinter ein Stein zerlegen, aber herauffen wird ein ander großer breiter Dreyer sein  
dar auff, nach dem freygehoffen das zollweisse weiffen huet darmiter Ihre Eign  
Erfelt Nehmen in dem freyden buchstaben J. F. M. Z. B. V. I. P. H. und nach  
dem Dreyhoffen im Dreyhoffen und darmiter Ihre Eign. C. E. weiffen  
mit derselben Nehmen gleichfalls in dem freyden buchstaben S. R. zu finden  
eingefunden mit herbeu stamen und nach mit einem anderen, großer stamm pro  
fulero nach der weisheit veranlagend, umt hilt für barmherzig, dar in  
der glas, Kofen Ziegel, und sammer schlagk.

Weiter dult und vierzig R. zwischen Königsdorff und Weislaue her held,  
den beyt sin auff über ein Weise auff ein Weis Befüllung uff den diltan und  
zur kontur zu dem Drey am weise so her Weislaue nach Dreyhoffen  
wofol, dar auff ein breiter Stein mit zween Dreyer, so ein wandt herverto  
und zu weis weiffen, mit kleinen Steinen, hiltlagel, darmiter glas, Kofen,  
Ziegel, findustein und sammer schlagk geschnit.

Formen Treiben und vierzig R. über dem weise in der selben wandt  
und auff dem diltan, Dreyer, ist zween diltan granz sein als Weislaue Eign  
weiser außgeren, hilt in seine Stelle der diltan Weis so gewis so sefer  
stans diltan hilt und am dem einen oder fast jungsstanz sein Schiffstundt  
hol ho ho gemaht so zu viler daran gelagen, gesetzt, und auffgericht,  
dar in hilt, diltan mit kleinen Dreyer in der pfaffen hilt, findem aber ein diltan  
so die wandt zwick weisat über ein galbe diltan. Nach zur hilt  
findt nach dem freygehoffen das zollweisse weiffen und mittan diese diltan  
staben, J. F. M. Z. B. V. I. P. H. Nach dem diltan aber ist in diesem diltan oben  
ein gewis pfaffen gleich ein ein stück herauf gelagen, dar in formen ein  
Dreyer und darmiter Ihre Eign. C. E. Inigma S. R. mit den diltan  
buchstaben, zur finden und nach darmiter im Dreyhoffen im gefunden, dabey  
zu finden das der außgeren diltan diltan diltan diltan diltan diltan  
mit dem diltan, und die lange findem diltan diltan diltan diltan diltan

uicm

uicm

fulero

fulero angelisch verstanden, mit hiesigen blinien, und andern grossen steinen, fundirt ein  
grosse schickliche stümb gemacht, darmiter glass, kesseln, zingell, zündstein und fern  
max pflegt geligt. Erhelb von veruff wasserkübeln, Item Schimmel, so mit einer  
steinen dasin raucht so wolt kaltes ein icht kläusen gemacht, alle drey in ein  
Lüftung geligert ein ort in künigsdorffer wandt.

Porter auch vom Nimmigk R. 10. V. zwisgen kläusen wald, und künigsdorffer  
fals über ein burch zingelen auff einem alten brüden, oben zugerindeten  
unter schiffen, dann an dem wald ein Noni Lüftung gemacht mit  
blinien steinen, umbmauret, darmiter glass und kesseln gasfüllt.

Folgende hier vom Nimmigk R. 9. V. in denselben ort mit binglung, dem wald,  
auf dem dreyen stein, welcher erfahrung ein Noni Lüftung und ein Maier  
stümb mit blinien, dann gemacht, darmiter glass und kesseln.

Für bar fünfzig R. in denselben ort mit dem wald auff  
einem alten stein fast am dem ende des waldes, ist ein auszug, welcher  
sonden hier stümb glass, kesseln, und dreyen stein, mit künig oben darauf, und hier  
dem ein zimeliger stein, sind andere blinien stümb gelaget, und wolt besetzt.

Porter auch vom Nimmigk R. in denselben ort über ein riefen ein  
alten stein zingelen und auf dem selbigen stein zingelen, dem dreyen stein  
auf einem alten stein, und granz stein, oben mit einem dreyen stein besetzt  
mit blinien steinen, umbmauret, darmiter glass, kesseln, zingel sammerschlag, und  
zündstein gemacht, nicht wolt hier die künig in denselben ort mit alten  
steinen in der Lüftung ein brüden mittelste stein, darmiter glass, kesseln,  
zingel, geligt und besetzt, aber mit dem Maier nicht besetzt, oder besetzt.

Voraus ferner ein stein, ein Langer drey oben ein geligt, wolt  
die wand von alten steinen so fort.

Porter auch vom Nimmigk R. die nicht hier, dem icht besetzten stein  
sonden hier der Lüftung zingelen zingelen in denselben ort mit dem  
alten stein, fünfzig über ein blinien stein, zingelen, auff dem Noni Lüftung  
drey, dreyen stein mit zimeliger, grossen, und blinien stein, besetzt  
darmiter glass, kesseln, zingel, sammerschlag und zündstein.

COM.

COM.

Ein portls Krauzgel R. über den ragen so von Plaisir nach Königs Dorff & fott  
in denselben, ermet, ein Nons Dichtung mit eridit von demselben ragen, daran ein  
großer breiter strom Bansenck gancet, mit janz Krauzen, so die racht zu nicht  
und herwerts rachen, gezeigert, mit kleinen Klammern und ein lufte großer strom,  
ermet umbher bemauret, darmit glaz, kofen, zigel zimdenstein und ferner pflegt gelag.

Nach siebengeht R. in denselben ermet, von diltun Demm, zu folgen ein ammen  
ambunge. Zimdenstein fonal zigel, ein Nons Dichtung, darauf ein strom mit  
zigel, strom belagert, darmit glaz, zigel und sa mauer pflegt.

Ein dult mit diebzagt R. in denselben ermet über ein Nons zigel  
auf ein atun Langhütigen, oben ein ragen zigel, ferner, und alle Dichtung  
und gerann altes, grun, strom, welcher rachen, und für wach, facht zigel  
Dichtung, fast mitt in der rachen, daruff ferner mit racht oben, ferner  
stun, ein der fote ein Dichtung, so die racht zu nicht und herwerts  
Wafel, dabij fast oben so großer strom gefogert, und kofen, darmit gelag,  
das an die racht zu nicht nach ragen, zigel, und rachen, stl, mit rachen,  
Klammern und zimdenstein, großer strom, bemauret und ein Nons Dichtung  
ferner gemacht, darmit glaz, kofen, und zigel gefogert.

Garman drey und vierzigt R. zwischen der Mathisburgschhaus Mühle hunde  
ein duffe Plaisir, oder Plaisir, von diltun grun, Demm, zu folgen, mit  
eridit von dem ragen so man von Plaisir nach Muehling geht, auff ein  
Nons Dichtung, daruff ein drey kantiger wack und breiter oben fast  
Dichtung, ferner strom Peter oder Peterskegell (welches diltun Land,  
muffen daselbst pro memoria geschlagen, also genannt, mit klammern  
strom belagert, darmit glaz, kofen und zigel.

Vom da ferner diebzagt R. in denselben ermet, über den  
obgedacht. ermet bis zu ein, grun, hunde gar wol kontlich, auffgeret,  
ferner, malle zigel, alda zu nicht, denselben, wald, ein Nons Dichtung  
gemacht, daruff ein langer oben stanziger dreykantiger Demm gefogert mit  
3. Krauzen, gezeigert, ferner die racht zu nicht nach dem diltun, stl.

pliat

son

pliat

dem rothstein. Das ander Krantz weisbet einen Kloben in der mitte  
uff dem walde oder wällgen mit kleinen stein, belaget, breux stein, der müchler  
glad Kloben, zingell und sammer schlag.

Von dem rothstein zuseh R. in demselben wallenbaum, fünff auf dem über daselbe  
entlaufft, so in 2. fenzogelstein einen winkel machet, auf einer Seite des fenzogel  
demselben wall in dem winkel, dar in ein netter stein auff die spitzer gefest mit  
kleinen stein belaget, bewerffen, darmiter zelaß, Kloben, zingel und sammer schlag.

Von der fest am duffstein R. von demselben entlaufft, welche duffstein anderer walde  
steinen folgen, auf einer Seite des fenzogel in demselben winkel, auf der andern  
ein spitzer stein mit einem Krantz gezeichnet, ein nach dem oben auff dem  
wall in dem winkel, das ander einen winkel in fenzogelstein verfaßt,  
darmiter zelaß, zingel klein stein und zindstein belaget.

Von dem fenzogel stein R. einen kleinen winkel in fenzogelstein in dem winkel  
demselben entlaufft, auf 2. stein in der wiese als wenn blühen, einen  
kleinen so allbereit alle grobstein, und einen grobstein, so nicht allbereit  
dieser gebrauch, mit 2. Krantz, davon einer die winkel zu mit auff dem  
steinen stein und ander die winkel nach nachbelagert in dem winkel  
die wiese fenzogel verfaßt, Winkel einer entl dem duffstein in dem  
fenzogelstein belagert, in blausen wand.

Von der folgenden duffstein mit einem zick R. zusehen, Kloben und blausen  
die duffstein fünff auf zusehen, auff einer Seite des fenzogel in demselben  
winkel, darmiter ein kleiner netter stein gefest, oben mit  
einem Krantz und duffstein nach ein grobstein mit kleinen stein, zingel,  
glad, Kloben, und zindstein belaget und fenzogel.

Von dem fenzogel stein R. in demselben wand, den winkel  
entlaufft, auf 3. stein (als wenn blühen, einen zindstein gewisse und einen  
auf dem kleinen) in demselben winkel, in dem winkel, da sich die wand wandert,  
auf einer wiese, sind alle duffstein, einen blausen, und ein duffstein stein ge-

filo  
fite.

gen mander

gen einander gelagert. Deso findet auf die zween staine 2. Krätze gefahren.  
welche die wand weisen, als auf dem einen staine weist die Krätze zu und in die  
Reihen. Das dicker Krätze aber auf den dickeren staine weist die fortkar  
gefundene Reihem mit Alumin stamm beleyet. In dem Namen Beschickung gemacht  
gemacht. Darunter glast, zigel und Jernstein geschnitten. Arbeit von Plücker  
mitm Einbruch in dem Besten so soll dem dinst folgen und dem Joffe  
Stenkelacken in dem dinst der Alkamb also gemacht man soll dem gleich  
samb dem Winkel oder runden wand.

Von da fort mehr Luft und luftig R. bey dem letzten Reihem die wand  
für auf die über dem racht indich bey nahe dem Jock oder Eckenwege so das  
Stalgen nach Plücker gefest, auff dem Namen Beschickung in dem dinst so  
man geschanden Reihem, darin ein großer staine mit drey Krätzen gezeigert  
Voraus zween Krätze die wand für mit dem dinst das dritte hand mit  
soll Krätze in fenzelstamm nach Baydistan, der Alkamb Lufelacken  
von andt, weist oft mit Alumin stamm beleyet. Darunter glast Jernstein  
Jernschlag geschnitten, gibt man out Stenkelacken und Lufelacken.  
Arbeits in dem Jernschlag gelagert in der Plücker Wand.

Von dann fort zugehen drey und dreyzig R. 3. V. Jernstein Plücker und  
Baydistan die wand beyleyest der Alkamb Reihem über dem dinst auf  
dem Namen Beschickung in dem Reihem in der Joffe Verkauf in d' Krätze  
oben, oben mit einem Krätze geschnitten, mit einem großen fester Reihem st  
nung beleyet, Darunter zigel, dinststein, und Jernschlag.

Forter von da Luft und luftig und  $\frac{1}{2}$  R. an der selben wand rüber  
von Alkamb Reihem zugehen darunter auch nach die wallungen für die  
wider dem dinst Jernstein, auf dem Namen Beschickung in der wand bey dem  
graben, darauf ein dinst staine oben mit einem Krätze geschnitten gesetzt, mit Al  
min stamm beleyet, Darunter glast, dinst, dinststein, und Jernschlag.  
Aber von dann fünf und siebenzig und  $\frac{1}{2}$  R. in derselben wand, über  
dem dinst auf dem Namen Beschickung in dem Alkamb Reihem, darin ein großer

appendi

appendi

Springer

Speyer sein oben mit einem Krantz gezieret, mit einem kleinen belegel darinnen  
glas dachstein, Kisten und ein zimlicher sein dabey eines Strumpf.

Zeit aus von da dieben sind fünfzig und  $\frac{1}{2}$ . R. in denselben macht, über den  
Krantz da man den Baryeten nach Plinius geset, lang lang dem alten Dicht  
auff eine neue Befüllung in denselben Dichtens, darauß ein weißlich kantz sein, oben  
ein Krantz, mit kleinen steinen belegel, darinnen glas, Kisten, und dachstein.

Zeit aus von dem alten Dicht und fünfzig R. in denselben macht, den alten  
Dichtens zu folgen über ein Weis, auff eine neue Befüllung darauß ein beider  
größer sein, oben ein Krantz und nach dem Befüllung mit einem Befüllung  
nach dem Krantz selbst aber mit dem Jollersischen Wasser gezieret, zimlich  
mit kleinen steinen belegel darinnen glas, Kisten, und dachstein.

Zeit aus von da fünfzig R. 3. V. in denselben macht, eine neue Befüllung in  
den alten Dichtens, darinnen ein kleiner grüner sein und oben darauß ein Krantz  
ein geset, gefest, mit atzlichen steinen belegel darinnen glas, Kisten, und dachstein  
dies abnormal zimlich. Es werden den Dichtens von dachstein zimlich ist beinallt.

Zeit aus von dem alten Krantz und fünfzig R. in denselben macht, auf eine neue  
Befüllung auf ein flachen solch, in dem alten Dichtens darinnen ein Strumpfstein sein  
oben mit einem Krantz, mit kleinen steinen belegel, darinnen glas, Kisten, und dachstein.

Zeit aus von da fünfzig R. in denselben macht, oben den alten Dichtens zu folgen  
bis an das mit oder out, da ein saand dichten zusammen in ein stein auf  
einer grünen Dichtens stein altan gemacht sein, so dachstein zimlich fallen,  
damit dachstein Zeit wiederum befestiget, ein er dachstein geset, eine  
ein Krantz ein geset, als ein so ein dichten zu ein weis, so klein und  
mehring doch zimlich ist, und ander weis her oder dachstein ist ein so  
geis, das dritte Krantz aber geis die dachstein dichten, oder  
macht, so in dem Krantz selbst geis, darinnen ein auf ein stein  
nach dem Befüllung Jhr. Jahr. Col. C. Wasser  $\ddagger$  zusambt dem initialibus  
literis S. R. und ein Befüllung darinnen auf ein stein aber ein  
Jollersische Wasser und oben darauß ein dachstein J. F. M. Z. B. J. P. H. ein geset.  
Zeit aus von dem alten Dichtens Luse lachen gemacht in dem Krantz selbst ein,

Zeit  
Zeit.

Zeit.

ortt, hinc Felusien in dem Districte unier Flurbayn im Dandredorff  
namt, so auß dem Freygeymlich freyungelid

Foullziges her damm in dem Dreibonzig hinc 2. Raufertid dem Fl.  
bagen jufolgen jrisfer Falusien hinc Dandredorffer wald, nicht weit hinc  
dem Rinken in dem fustambung uff einem alten grenzstein, dabey noch ein andrer  
stein gesetzt, hinc oben verauff ein Krantz gefaum, so ein wandt jrisfer Falus  
sen hinc Dandredorff wieset, mit dem Befüllung formid gemacht mit  
Kleinu stamm belaget, darunter glas, kofen, Dachtstein.

Nach her da drey hinc fuchzig 2. 5. V. jrisfer, Klausen, hinc Dandredorff,  
in der selben namt, hinc wald, bey langst dem alten Rinken auff ein Nam  
Befüllung in der Wirsung, darauf ein nothor langer spitzer stein oben mit  
einem Krantz gefaumet, mit Kleinu stamm belaget, darunter hohler glas, jingel Dachtstein.

Nach her damm Dreibon hinc Dreibonzig 2. in derselben wandt unter dem alten  
Rinken jrisfer, hinc da die ortt wiken zusammen setzen, am ander des Wältyen auß  
dem alten spitzer grasen grenzstein, so gasandem hinc nicht gefaumt sondern  
ein 3. alten Krantz stein duffen eingefaumt, hinc verwelet, daron wird die  
Rinken hinc inwend zu wick, das ander her oder außsernd in dem wagen (nach  
Dandredorff) die wandt jrisfer Dandredorff hinc Dandredorff, das  
Dort die wandt nach der Falusien Rinken mit Dandredorff mit Duff  
stein belaget, hinc mit Kleinu stamm belaget, darunter glas und Zunder  
stein belaget, mit dem Befüllung formid gemacht gewelt Dandredorff  
unier ortt hinc Falusien, mit einem wandt, in die Dandredorff  
wandt, so auß dem Districte freyungelid.

Nach her vier fuffzig 2. jrisfer Dandredorff hinc Dandredorffer wald,  
außsernd jrisfer zu wick ein ander wichey am arker hinc her am wagen. (so her  
Falusien, nach Dandredorff gefelt hinc her Dandredorff Dandredorff genommen.)  
Infallstem der stinpfen alte grenzstein oben mit einem Krantz gefaumt,  
außsernd auff ein wandt Befüllung belaget, mit Kleinu stamm verwelet, darunter glas, jingel.

Nach wieder funder hinc fuff 2. in derselben wandt jrisfer Dandredorff hinc  
Dandredorff bey dem wald jrisfer auff ein wandt Befüllung gleich am ander

Anno  
Anno

Wesolbay

Abhaltung der Dandredouffer Luchsalens (darin meist Luchsalen und Luchsalen)  
am acher hff den dellen Dandredouffer in dem Dandredouffer waga, darin ein bein  
von spitzer stein oben mit einem kreyz so die wand weitzer weißet mit viel  
blumen stein belegt, darunter gelb, kostbar, zigel und zimderstein.

Nach solchem Dandredouffer Dandredouffer R. in derselben wand von dellen Dandredouffer  
zufolgen am acher auff eine neue Dandredouffer an dem Dandredouffer waga (so  
für Luchsalen fachen für eine wand weitzer weißet) ein spitzer stein  
oben mit einem kreyz gefügt, darunter zigel, kostbar, zimderstein gelb.

Nach weiter Dandredouffer R. in derselben wand von dellen Dandredouffer  
Dandredouffer von dellen ganz Dandredouffer nach zigel, auf eine neue Dandredouffer fache  
am acher weitzer ein langer spitzer stein oben mit einem kreyz, dabei ein  
zimderstein und mit andern blumen stein besetzt, darunter gelb,  
kostbar, zigel, zimderstein und zimderstein.

Nach folgenden Dandredouffer R. Dandredouffer Dandredouffer waltigen und Dandredouffer,  
Dandredouffer fache zigel auf eine neue Dandredouffer an dem dandredouffer, waltigen  
in dem dandredouffer zusammen Dandredouffer, Dandredouffer, Dandredouffer fast wieder  
grün oben, spitzer stein mit E. kreyz, die wand für ein kreyz und weitzer  
weißet, besetzt, darunter mit E. andern, großen, und kleinen Dandredouffer,  
besetzt, darunter gelb, kostbar, zigel, zimderstein und zimderstein gelb.

Nach weiter dandredouffer R. in derselben wand von dellen weiter folgenden auff eine  
neue Dandredouffer darin ein zimderstein in dem weiter gefügt, oben mit  
einem kreyz darunter gelb, kostbar, zigel, zimderstein und zimderstein.

Nach weiter fünf und fünfzig R. in derselben wand, weitzer von dellen  
weiter oben ein waga, so man von Dandredouffer nach Dandredouffer geht  
Dandredouffer eine Dandredouffer an demselben waga, und fache mit viel  
graben, Dandredouffer ein zimderstein gefügt, oben mit einem kreyz, mit  
blumen stein besetzt, darunter zigel, kostbar, zimderstein und zimderstein.

Nach weiter zigel und dandredouffer R. in derselben wand dandredouffer

et mense  
et mense  
altton

2  
alten Dichtung am graben auffein Nain Dichtung in der wiese da die Dichtung am  
den fließ Dain zusammen setzen bei dem alten sein fließ darauffein an der  
grenzstein mit 2. Krüge gezeichnet, mit der wiese zu dem nach dem Dichtung,  
das ander aber vorwärts die Dichtung bringest dem fließ sein wiese (und wiese  
der wiese vom Dichtung also beschreibet, quod sit vicinus vid. q. dicitur. Scotche.) Dain  
nach ein sein gesetzt, mit vielen kleinen steinen belegt, darunter glas, höf, zingel  
sammerpflegt und zim dinsten. Dicht Dornschell und Dornschell (zu dem Dicht  
alters Dicht sein zusammen Dornschell gesetzt, und Dornschell oder Dornschell ge-  
nauet. Dain auch in Dornschell wand, die auß dem Dornschell mit Dornschell bewahrt.

Dain sein dem alten fließ da er mit Dichtung sein gefügt. Dornschell, Dornschell,  
und Dornschell, die sein dem alten fließ, grenzstein (so mit Dornschell) in der  
alten sein ist der wiese in wiese 2. Krüge gezeichnet mit zu dem nach dem  
Dornschell und Dornschell auch sein, das ander vorwärts die sein, das fließ  
sein wiese, mit dem Dichtung sein gemacht darunter, glas, höf, zingel,  
sammerpflegt und zim dinsten

Dain weiter in der selben wand dem alten sein und weiter nach Dornschell  
über dem wiese und Dornschell (da der alte gezeichnet sein wiese  
gezeichnet) der bei dem alten dem Dichtung, die am dem wiese fließ sein auf  
ein Nain Dichtung in der wiese mit Dornschell bewahrt dem Dornschell  
der Dornschell, darauff dem alten grenzstein gesetzt mit 2. Krüge gezeichnet,  
mit dem zu dem nach dem alten sein und Dichtung, das ander aber in der  
Nain sein wiese, mit Dichtung sein bewahrt, darunter glas, höf, zingel,  
zim dinsten und sammerpflegt gemacht.

Dain sein dem sein fließ gefügt, Dornschell und Dornschell  
die auf ein Nain Dichtung am selben fließ auf der wiese, da der alte  
fließ der alten sein soll gegangen sein darauffein sein gesetzt,  
mit kleinen steinen, darunter glas, höf, zingel, und zingel gezeichnet.

Dain weiter fließ mit  $\frac{1}{2}$  R. von Dornschell bei dem Dornschell also der  
die wiese (gezeichnet zu dem Dornschell sein) in Dornschell gefügt auf dem  
Nain Dichtung in der wiese am alter darauffein Dornschell mit kleinen steinen bewahrt,  
darunter zingel, glas, höf, sammerpflegt zim dinsten gemacht.

die  
die

Van folgenden

Van folgenden II R. 12. V. auf denselben weise zugehen, bis am 2. differ et  
fließes sein, das in ein wein befüllung gemacht, ferd an dem fließ, darauf ein  
stein gesetzt, mit kleinen steinen belaget, darmiter glaz, kofen, zimverstein  
und zigel, hind ferner aufgelegt.

Van fürbas dem fließ sein nach zugehen, bis am die dicken auff waschen  
mit wein vom acker hind zu wein 2. R. von dem fließ abgelogen, ein wein  
befüllung gemacht, darauf ein fest undleyer grober stein mit drey kreyz  
gesetzt, danon wird die wandt zu wein nach dem fließ, das ander die wandt  
fürbas hind hinauff, das drit, aber nach dem bestimb weisende, in dem fließ  
wandt, dann solch und fließen, brand in dem bestimb gelegen, ein ort gibt.

Van fort mehr fündert R. von diltten dicken dreyßigen drauß sey und fließen  
zufolgen, auf ein wein befüllung in der sech dreyßigen fließen und Compostbütte  
(hier altert wein vordem genant.) solch in den dicken, darauf oben dreyßiger  
und diltten, darmiter stein gesetzt, oben mit einem kreyz mit kleinen  
steinen besetzt, darmiter zigel zimverstein, kofen, hind ferner aufgelegt.

Van fort zugehen fündert R. dreyßigen fließen und Compostbütte von diltten dicken  
entloset, darmiter aufgemalt, auf ein wein befüllung über dem wein  
welcher von fließen nach dem wein dreyßiger gesetzt, darauf ein stein, oben mit ein kreyz  
mit kleinen steinen belaget, darmiter kofen, kofen, zigel zimverstein und diltten.

Van fort ferner diltten und diltten zigel R. in denselben wandt, von wein folgen  
auf ein wein befüllung in den wein, darauf ein brauner grober stein  
stein gesetzt, oben mit einem kreyz mit kleinen steinen besetzt, (mit wein  
danon länger zeit nach dreyßiger stein in den wein beginnend), darmiter  
glaz, zigel, zimverstein, kofen, ferner aufgelegt.

Van fort wein zugehen hind diltten zigel R. 6. V. in denselben wandt, lauzt den dicken,  
obere wein so dem fließen, nach Langform setzt, auf dem diltten wein grober  
stein in der wein hind in dem diltten zu sammeln, so dem dicken, da wir out  
zusammen grober, wein darmiter gelogen hind ein wein aufgemalt, hind  
mit 4. kreyz hind kreyz gesetzt, danon wird die wandt zu wein  
nach Compostbütte hind ander genant, ferner hinauff nach dem wein, das diltten

Das mittel und feingoldfimb nach Langkstein, das körte in dinstimb nach fließen  
ein runde wandt weiset mit klamm stamm belaget, darunter glast, koste, zingell,  
sammer, flayk grüß und zimdrastamm.

Daum fontann zing und zwanzig R die daltan mitten zimrauff zingel den  
gute dinstimb (so von daltan den diltar jener jammes dampa gefordt)  
und flayk auf ein dinstimb in denselben wasser, nicht weit von oben darauß  
in stamm gibt wider fast, vier kantigen stamm oben mit einem kreyß mit klamm  
stamm belaget, darunter koste, zingell, zimdrastamm, sammer, flayk.

Daum fontann diltzig R in denselben wandt bey langst den daltan mitten zing  
zingel auf ein dinstimb in den diltan an der flayk wältig, darun  
in dinstimb zimdrastamm oben mit einem kreyß mit klamm stamm belaget,  
darunter glast, koste, zingel sammer, flayk und zimdrastamm.

Daum folgendes diltzig R in denselben wandt, zingel, flayk und  
dinstimb bey dem wältig und wasser das sie in dinstimb bey dem  
zingel, auf ein dinstimb in den diltan diltan an dem wasser, darun  
in grüßer stamb lang und stizen stamm mit 2. kreyß den wandt her  
hant zimdrastamm wasser gezeuget, darun nach jener stamm gesetzt,  
(die 2. andere grüßer stamm lang diltan) mit klamm stamm belaget  
darunter koste, zingel, glast, sammer, flayk, sibirial und zimdrastamm gemessen.

Daum furbas diltzig R in denselben wandt, den daltan diltan zingel auf  
ein, klamm diltan grüßer stamm so verstanden, und in der wasser stamm diltan  
oben mit einem kreyß und hier zimdrastamm diltan diltan mit klamm  
stamm beyfüllt, darunter zingel glast koste, sammer, flayk und zimdrastamm gelaget.

Daum fontann diltzig R. S. V. in denselben wandt bey langst den diltan  
zingel (darunter ein ande stamb diltan) bey koste diltan oder  
mit der diltan, in walt den diltan, (so der diltan flayk, faldt diltan sind)  
zusammen stamm, den diltan auß gezeugen ein dinstimb diltan gemacht, dar  
in ein diltan stamm stizen auf der diltan zur brecher wider stamm oben mit  
kreyß hant mit einem diltan mit S. R. darunter nach dem diltan.

Nach dem feingoldfimb aber das zollingse diltan  mit dem diltan

loco  
loco

J.F.M.

J. F. M. eingeseien, also auch 2. zimblein große stime auf inder seiten beimgelaget,  
welche mit blinn stime verpulvert, dardinter gelaß samerupflaß zimdrastain, kistler und zigel  
geschiedet.

Das erste feitzungsfay, auß dem dreyzahl 2. 12. V. in derselben, macht den vortz. outlauff  
mit geraden Linie zugefay, auß dem stime dardinter in feldt auff dem grenz vortz  
verauffain stime oben mit einem dreyz gesetzt, mit blinn stime belegt, dar  
unter dreyen zigel, zimblein, samerupflaß und zimdrastain gelaget.

Das zweite feitzungsfay, auß dem dreyzahl 2. 5. V. in derselben, macht den geraden Linie  
zugefay, auß dem vortz zimblein, auß dem dardinter in feldt auff dem vortz  
am acker da der diltend wir es auch in dreyen zigel zutommen, dardinter  
alle in alther geraden stime auß dem dardinter oben dardinter dreyen  
mit blinn stime verpulvert, dardinter zigel, kistler, und zimdrastain geschiedet

Das dritte feitzungsfay, auß dem dreyzahl 2. 10. V. in derselben, macht den geraden Linie out  
lauff dem vortz zimblein, auß dem dardinter in feldt auff dem vortz  
nach dreyen zigel auß dem dardinter in feldt auß dem vortz  
in dreyen zigel, auß dem dardinter in feldt auß dem vortz  
mit blinn stime belegt, dardinter dreyen zigel, kistler, und zimdrastain geschiedet

Das vierte feitzungsfay, auß dem dreyzahl 2. 1. V. in derselben, macht die gerade zu  
gefay outlauff dem vortz zimblein, auß dem dardinter in feldt auff dem vortz  
unter dardinter dardinter dreyen stime oben mit einem dreyz gesetzt, mit blinn  
stime verpulvert, dardinter dreyen zigel, kistler, und zimdrastain geschiedet

Das fünfte feitzungsfay, auß dem dreyzahl 2. 1. V. in derselben, macht die gerade Linie  
zugefay auß dem dardinter zimblein, auß dem dardinter in feldt auß dem vortz  
gerade auß dem dardinter großen vortz und dardinter in feldt auß dem vortz  
in der dardinter, auß dem dardinter in feldt auß dem vortz  
aus, als dardinter dardinter dardinter auß dem dardinter, dardinter auß dem dardinter  
dardinter auß dem dardinter dardinter auß dem dardinter, dardinter auß dem dardinter  
vortz, dardinter auß dem dardinter auß dem dardinter auß dem dardinter auß dem dardinter  
dardinter auß dem dardinter auß dem dardinter auß dem dardinter auß dem dardinter

Superius  
Superius

Zimdrastain

Jünderstein und Hammerpflegk und ein wenig desüftung für sich gemacht.  
 Also fertiger Luft und siebenzig R in denselben erweilt, ein weisse Linie zu geben und  
 mitten in dem wege, bei ein wenig desüftung darin ein kleiner Spitzer sein begeben,  
 mit kleinen stein belaget, darüber bester zigel glas hammerpflegk und jünderstein.  
 Also folgendes kist und zwanzig R. 5. V. in denselben erweilt ein gewisse Linie zu geben,  
 sondern wege, auf dem letzten ein wenig desüftung so die beide wege begeben,  
 darinn ein gewisser stein oben mit einem wege gefügt, mit kleinen stein  
 fundiret, darüber glas, bester zigel, jünderstein und hammerpflegk.  
 Also fertiger zing und einundzwanzig R in denselben erweilt, ein weisse Linie auf  
 dem wege an oder nicht weilt von der düssmitten wältig. alda pfamit's ober  
 gegeben, und ein weilt auffgehorffen am inner ort, ein wenig desüftung ge-  
 weilt, darinn ein stein oben mit einem wege mit kleinen stein belaget, dar-  
 über glas, bester jünderstein zigel und hammerpflegk.  
 Also fertiger zing und siebenzig R in denselben erweilt, am weilt dem  
 auffgehorffen, wältig, und gewaltig bei dem wege begeben, über ein weilt  
 zugehen, die der weilt und gewaltig in dem wege erweilt, der wege fertiger  
 nicht weilt von dem wältigen jünderstein pflaster und düssmitten zigt düssmitten  
 genannt feld, auf 2. düssmitten bleib, einem gewaltig weilt, und ein wenig  
 bei ein wenig langweiltiger sein, in diesem weilt, langweilt, sein (der düssmitten  
 pflaster ball oder pflaster a similitudine genannt, ist weilt, ein alda weilt  
 und jünderstein noch düssmitten weilt, ein gewaltig weilt, ist erweilt  
 und noch ein wenig weilt, so die weilt von dem jünderstein weilt, oben erweilt ge-  
 weilt, mit kleinen stein belaget, darüber glas, bester jünderstein und hammer-  
 pflegk gegeben, und ein wenig desüftung halb die weilt sein auffgehorffen  
 von ort sein aber der düssmitten und düssmitten weilt 9. R von diesem weilt  
 gegeben, sein stein bald düssmitten am ort oder außen, düssmitten.  
 Also fertiger zing und düssmitten R. düssmitten pflaster und düssmitten feld ein  
 weilt Linie der weilt weilt nahe an dem weilt weilt weilt, die man in dem  
 pflaster weilt nach düssmitten oder von düssmitten nach düssmitten weilt nicht  
 weilt von dem pflaster weilt in abfange der weilt darinn ein gewaltig sein mit  
 2. weilt weilt, so die weilt düssmitten pflaster und düssmitten weilt von dem jünderstein

sicut  
 sicut

weilt mit

weisen mit herten andern stein belaget, dinstor gleich, kofen, jingel, junderstein, und jammerspflagel.  
Von d'falsch hnd buchzig R in d'raselben, wendet, den berg für ab über ein buch und  
nobinst der kofen wald jingel, bis hiff ein nam pfuchung in der fofe (da merus  
vom fofe sein für waltung in dem bestimmb liegen, sofals) aufen fofen bruch, d'winn  
im springer stein oben mit einem kreyß, hnd mit klamm stein belaget, d'w  
und der kofen, jingel, gleich, jammerspflagel.

Von d'amm buchzig R in d'raselben, wendet bei langst dem abendach der pla  
for wald, z'leben z' bruch jingel bei amir grund auf amir, d'falsch, wendet  
stein am orten oben mit einem kreyß mit klamm stein belaget, d'winn  
gleich, kofen, jingel, junderstein, hnd jammerspflagel und eine d'fuchung formel,  
gemacht.

Januar hnd buchzig R in d'raselben, wendet bei dem wald ein gerade  
linie über ein buch und d'winnföfing einig jingel auf ein nam d'fuchung am anbruch  
in dem d'falsch, d'falsch im springer stein gefogel, oben mit einem kreyß und d'winn  
jind luff hnd andere stein d'winn, d'winn der kofen, jingel, gleich, jammerspflagel, junderstein.

Wieder d'falsch d'winn d'winnföfing R in d'raselben, wendet, am wald ein d'falsch d'falsch  
jind luff, jind luff, kofen, hnd d'winnföfing auf ein nam d'fuchung in dem wint  
d'winn im springer stein oben mit einem kreyß mit klamm stein, bewahrt,  
d'winn der kofen, jingel, jammerspflagel und junderstein.

Fortan d'falsch hnd d'winnföfing R in d'raselben, wendet ansonst dem wald hnd wint  
über ein wisa jingel bis auff ein, fof wint, wint d'falsch, jammerspflagel  
jind luff belaget, d'winn, also liegen d'falsch in dem d'falsch, jammerspflagel, junderstein,  
d'falsch, d'falsch auff d'falsch hnd die landgrenze sich wint, wint, wint  
mit d'winn kreyß, gefogel, wint die wint d'winnföfing jind luff  
Eolm, d'falsch und d'winnföfing, d'winn d'winnföfing jind luff mit kofen  
und d'winnföfing, d'winn d'winnföfing hnd wint, jind luff, Eolm, d'falsch  
und kofen mit d'falsch für ein wint, mit stein belaget, d'winn der kofen,  
jingel, jammerspflagel, junderstein, hnd ein nam d'fuchung formel gemacht,  
Eolm, wint wint wint d'winnföfing, hnd altend d'winnföfing d'falsch jind luff hnd d'  
galtend, gemacht, in dem jind luff hnd kofen in dem d'falsch, gelager, wint  
ort in Eolm, wint.

et m

et m

Fortsetzung hier und fünffzig R 10. V. in demselben fünffzigsten Buche der Ecken und  
dreißigsten, fünffzigsten nach dem letzten Befehle ist ein Stein der fünffzigsten auff dem  
in dem letzten Buche, darin ein Stein der fünffzigsten oben mit einem Kreuz mit einem  
steinen bezeugt, darunter glantz, hest, fünfzigster, fünfzigster, fünfzigster.

Folgende ist und fünffzig R 12. V. in demselben, nach dem letzten Buche  
fünffzigsten der fünffzigsten fünfzigsten fünfzigsten fünfzigsten fünfzigsten fünfzigsten  
selben Buche, an der fünffzigsten, und oben mit einem Stein, darin ein Stein der fünffzigsten  
darin ein Stein der fünffzigsten fünfzigsten fünfzigsten fünfzigsten fünfzigsten fünfzigsten  
fünffzigsten fünfzigsten fünfzigsten fünfzigsten fünfzigsten fünfzigsten fünfzigsten fünfzigsten  
fünffzigsten fünfzigsten fünfzigsten fünfzigsten fünfzigsten fünfzigsten fünfzigsten fünfzigsten  
fünffzigsten fünfzigsten fünfzigsten fünfzigsten fünfzigsten fünfzigsten fünfzigsten fünfzigsten

Fünffzig ist und fünffzig R 3. V. in demselben, nach dem letzten Buche  
Buch fünfzigsten fünfzigsten fünfzigsten fünfzigsten fünfzigsten fünfzigsten fünfzigsten  
Buch darin ein Stein der fünffzigsten, oben mit einem Kreuz mit einem  
steinen, fünfzigster, fünfzigster, fünfzigster, fünfzigster, fünfzigster, fünfzigster, fünfzigster

Fortsetzung hier und fünfzig R 1. V. in demselben, nach dem letzten Buche  
darin ein Stein der fünffzigsten, oben mit einem Kreuz mit einem  
steinen, fünfzigster, fünfzigster, fünfzigster, fünfzigster, fünfzigster, fünfzigster, fünfzigster  
steinen, fünfzigster, fünfzigster, fünfzigster, fünfzigster, fünfzigster, fünfzigster, fünfzigster

Fünffzig ist und fünfzig R 5. V. in demselben, nach dem letzten Buche  
nach dem letzten Befehle ist ein Stein der fünffzigsten, oben mit einem Kreuz mit einem  
steinen, fünfzigster, fünfzigster, fünfzigster, fünfzigster, fünfzigster, fünfzigster, fünfzigster  
steinen, fünfzigster, fünfzigster, fünfzigster, fünfzigster, fünfzigster, fünfzigster, fünfzigster

Fünffzig ist und fünfzig R 1. V. in demselben, nach dem letzten Buche  
darin ein Stein der fünffzigsten, oben mit einem Kreuz mit einem  
steinen, fünfzigster, fünfzigster, fünfzigster, fünfzigster, fünfzigster, fünfzigster, fünfzigster  
steinen, fünfzigster, fünfzigster, fünfzigster, fünfzigster, fünfzigster, fünfzigster, fünfzigster

contextu

Nach fünf

contextu

Noch fünff sind fünffzig Romm Defüctung gemacht, darinn bester zimdenstein  
 klein sein, zügel sind ein spiegel wider sein darinn gesetzt, mit 3. kreuzen, das  
 ein kreuz, weisat ein wandt zu auff ein freygehoffenes zimdenstein, oder  
 zweygeffter und Ewidmikum von deltenus der von d'parmenen zugehört, die  
 andere 2. kreuzer zu weit, ein gefaues weisat, als namblich, das die ein  
 wandt zimdenstein, und zweygeffter zu weit, das ander aber ein wandt  
 zweygeffter auch dem Ewidmikum des zimden. Doch das d'ausfello ganze des  
 vollkommen in dem freygehoffenen bleibt. Erwt also d'rofer d'inn dem Defüctung  
 man dat den d'gehetat (oder zweygeffter) und Ewidmikum (oder d'parmenen  
 nen) brandt in dem freygehoffenen zulegen, in der d'ausfello vollkommen weid.

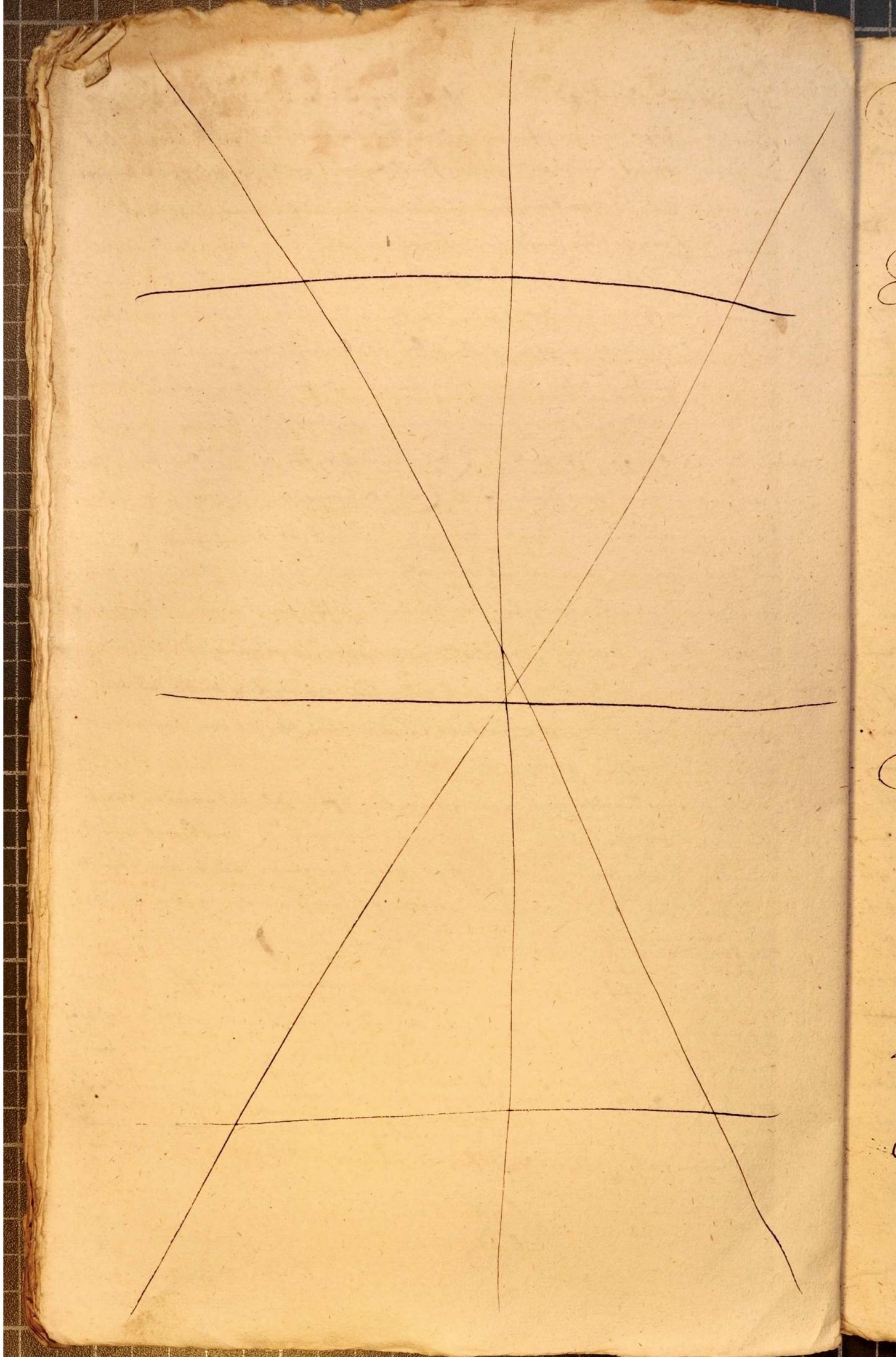
Item d'weit sind d'weitigt mit  $\frac{1}{4}$  R. bis am ende d'esser des Ewidmikum des  
 (welches am d'ausfello den auff 3. R. weit abgemessen) das selb zu wider der  
 Linnen ein grosser sein so über d'ger 2. Reis fact, von oben fast bis zu wider  
 aus d'weitigt noch ein sein gelaget, darinn der bester zügel, und zimdenstein und  
 oben d'weitigt oder die zimdenstein am d'inn (welches für dem zambelst  
 Landweid sind d'weitigt zu fassenstein, gewisat) auffgerichtet, mit d'weitigt  
 kleinen stein, und andern beschickat, auch d'weitigt d'weitigt, ein gefaues  
 d'weitigt das ein zimdenstein weisat. Das ander aber weisat d'weitigt d'weitigt  
 d'esser des d'weitigt die ganze weit zugehört.

Item d'weitigt die Landgrenze weit d'weitigt am dem d'esser des d'weitigt auch dem d'weitigt  
 oder ein Compromissarien auch d'weitigt d'weitigt auf 3. R. von dem d'weitigt abgemessen,  
 darinn der zimdenstein, d'weitigt zügel gelaget, und ein flacher grosser sein gesetzt,  
 weisat auf der d'weitigt oder kante weiter weit d'weitigt am dem d'esser des d'weitigt  
 wie kumbt er ist weit zugehört. So oben auf d'weitigt sein ein kreuz ein gefaues.

Item da d'weitigt d'weitigt gleichfeld die Landgrenze weit d'weitigt d'weitigt des d'weitigt  
 auf noch ein weitigt auch 3. R. von dem d'weitigt abgemessen, an dem ende des d'weitigt  
 darinn der bester zimdenstein, zügel, und ein kleiner sein auf d'weitigt andern stein  
 gesetzt, und 2. kreuzer darinn gefaues, d'weitigt das ein kreuz zu weit, das  
 ander f'weiter weitigt am dem d'weitigt, mit kleinen stein, und  
 andern beschickat.

et ad

et ad



Von dieser Beschäftigung erwartet so gleichsam an dem Das mir Eika geht, ist nicht  
mir die Zeit in 3. R. vom dem der abgemessene, mit diesen, Sammenschlacht  
Zugell heraus abrad, und ein großer langhändiger Stein aufgesetzt, mit au,  
dieser Stein, belaget, darauf. 2. Läng, und zu dem das Lender darunter veranlaßt.

Von dieser auch auf noch eine große Beschäftigung so das Centrum ist, des Zerstörer  
unter ein wenig vom Das am dem dembrange darinnen diesen, Zugell, Zerstörer  
Stein aufgesetzt, und 2. große Stein, auf welche ein jeder Steiner Stein aufgesetzt,  
so weiter verweist ein, und mittel des Zerstörer unter.

Von diesem für den auf eine Beschäftigung Zerstörer und aufsteigt R. per Diametrum  
von der vorigen Beschäftigung abgelagert, auf den dem dem mit großer Steiner  
Stein aufgesetzt, darinnen diesen, auch Stein und Zerstörer.

Von diesem die Beschäftigung R. auf eine kleine Beschäftigung, darinnen diesen, auch  
und Zerstörer und ein Steiner Länger Stein veranlaßt aufgesetzt.

Von diesem für das fünf und vierzig R. 7. V. in derselben Linie auf  
ein große neue Beschäftigung in Mexikanischer Wand, an dem welche in Centro  
des Zerstörer unter also gleich, diesen, auch Stein und viel andere  
dieser Stein und ein anderer Zerstörer jeder Stein aufgesetzt, gebat Erdmitten  
mit Erdmitten ein, und in Mexikanischer Wand.

Von der fünf und vierzig R. in derselben Wand, Zerstörer Erde,  
mit ein Mexikanischer Zerstörer, auf eine kleine Beschäftigung so ein auf ist vor  
der Mexikanischer und Zerstörer (von also das abrad oder Zerstörer  
gemacht.) in Erdmitten Wand, diese Stein Steiner großer jeder Stein  
aufgesetzt, am welche von also klein auch Steiner großer veranlaßt  
eine drei fünf Läng aufgesetzt, beschriebt und mit kleinen Stein belagert,  
verweist Zerstörer Zerstörer in dem Zerstörer und Mexikanischer in dem  
dieser belagert, die Wand für den, darinnen Zugell, Sammenschlacht, gleich, diesen  
veranlaßt, diese Beschäftigung wird der Zerstörer gemacht, die kleine Erde  
Zerstörer von Veranlaßt auf den Zerstörer jeder Läng derselben aufgesetzt veranlaßt.

Von diesem fünf Zerstörer in derselben Wand hier und vierzig R. auf ein

finem  
finem

min



Schlagzeug von einem feinen und feinsten R. in denselben, macht, auff dem bey  
Kann, in solch für einen gewissen langen Zeitraum gemacht, das sollen,  
diese Dreyerinn gemacht, welcher beschüttet, z. laß, Ziegel kosten, auf dem feinsten  
nach Dreyerinn, und ungeschüttet, beyzusuchen. Und mit diesen, klünnen, stinnen, belagert.  
Noch von da fünfund R. in denselben, Dreyerinn, und feinsten, feinsten, feinsten,  
Dreyerinn, und ungeschüttet, mit Dreyerinn, darin, kosten, glas, ziegel,  
summe, pflagt, und Alumin, stinn, und ein Dreyerinn, stinn, von,  
aufgesetzt.

Noch von dem, fünf und Dreyerinn R. in denselben Linie für einen  
wollen, Wirkantigen, spärlich, von, stinn, Dreyerinn, mit sein, Dreyerinn  
Nest, wiederinn, aufgesetzt.

Der letzte, Dreyerinn, Dreyerinn, gemacht, Dreyerinn, kosten, glas, Ziegel, und sein,  
ungeschüttet, fünfund, stinn, gelagert, mit klünnen, stinn, ungeschüttet, darauf  
ein, Dreyerinn, ungeschüttet, weil es der, nach, orth, stinn, ist, und ein, orth, gibt  
Dreyerinn, Dreyerinn, und Dreyerinn, Dreyerinn, in dem, Dreyerinn  
mit Dreyerinn, und Dreyerinn, Dreyerinn, in dem, Dreyerinn, gelagert.

Noch, von, in denselben, Linie, fünfund, Dreyerinn R. 10. V. ein  
pflagt, über, ein, Dreyerinn, darin, ein, gewisser, fast, spärlich, stinn, ober, auf  
ein, Dreyerinn, gelagert, mit Alumin, stinn, belagert, Ziegel, glas, fünfund,  
von, besetzt.

Noch, von, Dreyerinn R. in ead. recta Linie, aber, ein, Dreyerinn, fast  
Wirkantigen, stinn, mit, einem, Dreyerinn, von, Dreyerinn, gelagert,  
und, ein, die, von, Dreyerinn, Dreyerinn, von,  
Dreyerinn, Ziegel, glas, fünfund, stinn, ungeschüttet.

Noch, von, fünf und Dreyerinn R. ein, Dreyerinn, darin, ein  
geschüttet, spärlich, stinn, halb, ein, oben, mit, einem, Dreyerinn, auf,  
von, Dreyerinn, fast, am, dem, Dreyerinn, von, so, von, Dreyerinn,  
auch, bei, Dreyerinn, von, nach, Dreyerinn, auf, auf, und  
für, Linien, fand, Ziegel, glas, und, fünfund, stinn, von, gelagert.

taty

taty

ein, von

wird der Barlangsther (fermans Kollernman) genannt.  
Nach firdes per Diametrum auf ein Horn dinstung über dem wagt Horn,  
zigt R ist ein zimbliser faser stamm oben mit einem Kragez gefaszt,  
darunter glasp, Koflan, zimderstamm und zigtell, mit klaimen  
stammung belagert.

Nach fortwese zimderstamm und zanzigt R. über ein verbinde und  
reisfau, zigtel auf ein Horn dinstung auf dem Kragez, aber  
ein zimbliser faser stamm oben mit einem Kragez fundiert, dar  
unter glasp, Koflan, zigtell, zimderstamm gelagert.

Nach fortwese ein horn dinstung in sprüche zimderstamm R. ein dinstung  
darin ein faser querser brücker stamm oben mit einem Kragez mit klaimen  
stamm beuorffau, darunter Koflan, glasp, zigtell und zimderstammung.

Das ferms zimderstamm R. ein dinstung in denselben lichen darin ein wettlicher  
stamm, ein wettlicher querser Kragez gefaszt, so die wand hier und zu mit  
wettlicher reisfau, ungesfau, darunter glasp, Koflan, zigtell, zimder  
stamm beuorffau.

Das weitere hier mit Hornzigt R. 6. V. auf dem wettlicher dinstung  
wettlicher faserfau, querser stamm aus dem Kragez lischer Kragez, ist mit  
wettlicher, sondern stamm blücker mit einem Kragez, Koflan, glasp,  
zigtell zimderstamm an die seiten nach dem Kragezstahl querser,  
mit klaimen stamm beuorffau zigtell E. laubwett in dem dinstung  
gelagert, ein wettlicher wand, eine querser Enacolin in dem Kragez,  
stamm ein ort mit faserstamm.

Das fortwese ein faser und dinstung R. aus wettlicher ein faser zimder  
stamm oben mit einem Kragez wird genannt C. eine mein Echter  
bis wettlicher ein wettlicher zimbliser stamm pro fater angeliefert, darunter  
glasp Koflan, zigtell, und mit klaimen stammung wettlicher,  
und beuorffau.

atq. expressis: idem qui supra Van fortwese  
atq. expressis idem qui supra

James füllter und folgender Inhalt und Königlich R. zu seiner Befehlung dar  
auff ein Brief zu wider seinem gesagten, gedachten genannten, vailt Eynschafft  
Wegh Landmesser sagt, dinst die Baratter darzu p. oben mit einem  
Luzigen die nicht nicht auff der freyung, darmit der dinst, glass,  
Zugel Zündstein mit vielen blinny stinny verursachet sind besuchet.  
James für bass und fort mehr fort zugehen, fundert dinst lund 1/2 R. lund  
diese ganze grunde wand, Inbesessenen bis auf die große Land  
frucht dinstlinge in einem stinny, vinkell daruff der große  
Evacationse lustrale grunde stinny mit einem dinst und dinstschab.  
Der altend also gesaghet, die zuge ganze frucht grunde wand  
zu nicht bis am das freische frucht und fort oder dinst, die andere  
frucht grunde wand, als namblich bis auf die E. dinst grunde stinny  
in der wand, onto grunde, da die lund oder passerie bei dem dinst  
Eynschafft ist, lustrale stinny, sind grunde, das stinny und wand.

Und das ist also mit Gottes hilff der sein Executor dinst der  
vorkindt lund stinny grunde stinny und der sein Compromissarien  
ist der gebildeten, seinen Collegen bittlich anfallt, in dem dinst wand  
vorkindt, execution als auch stinny in stinny dinst wand, lund  
stinny und stinny stinny stinny. Dinst stinny in dinst stinny  
stinny dinst wand und dem Michael dinst, Eynschafft dinst stinny,  
Eynschafft dinst. Eynschafft dinst wand, Johann von stinny, und der lund  
stinny Landmesser Eynschafft wand, Barrell stinny, Oberalt  
dinst wand, stinny stinny, und dem Barrell stinny, lund stinny  
Kreuzstiner dinst stinny, stinny, lund dinst wand stinny stinny  
mehr grunde wand, so stinny dinst wand stinny. stinny selbst stinny  
wand stinny wand stinny, stinny dinst wand stinny, die sein  
Executores alle dinst exemplaria in omnibus et singulis pagellis mit

et infra scripsit subscripsit et sigillavit James Verschow <sup>nigam</sup> E.  
et infra scripsit subscripsit et sigillavit Jacobus Schrotterus E.

origini secundum indubitanter hinc et inde fideliter servatum. Col-  
lacionatum et Patum Heilsberg Anno 20 Februarij Styl. antiqui. so. die 2.  
Martij ist. Styli novi Anno a nato CHRISTO Salvatore 1630. C.

Joannes Verschoor Juris utriusq. Doctor Altorum in Prussia Ducum Consiliarius  
Compromissarius atq. Exequutor ad hoc ipsum peculiariter deputatus in eisdem testi-  
moniu supra et antea inferiusq. scriptorum, tria exemplaria unius eiusdemq.  
tenoris undiquaq. conformia propria manu in singulis pagellis subscripsit, et  
sigillum suum in serico albo et nigro niuicem complicato filo, appendi fecit,  
Anno et mensi, die, ac loco, superius sicut et in contextu et ad finem annotatis  
atq. expressis Idem qui s. et i. scripsit subscripsit et sigillauit

Joannes Verschoor *M. J.*

Jacobus Scrioterus artium et Philo Doctor Altorum ac Domini D. Epi  
Vorm. Canallarius Compromissarius atq. Exequutor ad hoc ipsum peculia-  
riter deputatus in eisdem testimoniu sup. et ante inferiusq. scriptorum,  
tria exemplaria unius eiusdemq. tenoris undiquaq. conformia, propria  
manu in singulis pagellis subscripsit et sigillum suum in serico albo et  
nigro niuicem complicato filo appendi fecit Anno et Mensi, die, ac loco,  
superius sicut et in contextu et ad finem annotatis atq. expressis. Idem q. sup.  
et infra scripsit subscripsit et sigillauit.

Jacobus Scrioterus *M. J.*

Insultata et Collacionata est hac pns Copia et concordat  
in omnibus et per omnia cum suo Primario et authentico  
originali, Quod Ego Zacharias Barlius sac. aplice  
auth. Pub. et Vitis Capli Vorm. Notarius manu  
propria attesto

idem q. supra  
Zacharias Barlius *M. J.*